Steißlingen aktuell

Nr. 04
Donnerstag, 25. Januar 2018

TERMINE VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 25.01.2018
14.30 Uhr Seniorentreff
16.00-18.00 Uhr DRK Kleiderladen geöffnet
20.00 Uhr Ev. Kirchengemeinde
Gesprächskreis

Freitag, 26.01.2018
18.00 Uhr DPSG Stammesversammlung
18.30 Uhr DFC Jour Fixe
19.00 Uhr SPD Neujahrsempfang

Samstag, 27.01.2018
DPSG Verteilung Gelbe Säcke
ab 13.15 Uhr TuS Handballspiele
18.00 Uhr SSV Hopfensauabend

Sonntag, 28.01.2018
07.30 Uhr TuS WBSL
Abfahrt Schneeschuhtour
10.30 Uhr Storchenzunft Abfahrt Gailingen
11.30 Uhr Musikverein Abfahrt Gailingen
ab 11.45 Uhr TuS Handballspiele

Montag, 29.01.2018
12.00 Uhr Bürger für Bürger Mittagessen
14.30-19.30 Uhr DRK Blutspende
in Orsingen
19.00 Uhr Gemeinderatsitzung
19.30 Uhr Bildungswerk Vortragsabend

Mittwoch, 31.01.2018
12.00 Uhr Bürger für Bürger Mittagessen

Donnerstag, 01.02.2018
09.00-11.00 Uhr DRK Kleiderladen geöffnet
14.30 Uhr Seniorentreff
16.00-18.00 Uhr DRK Kleiderladen geöffnet
19.00 Uhr Ev. Kirchengemeinde
Expedition zum Glauben

Bürgermeister Benjamin Mors im Amt

Eine gute Entscheidung war, dass die Gemeinderatsitzung mit dem Tagesordnungspunkt: „Verpflichtung des Bürgermeisters“ vom Feuerwehrhaus in die Seeblickhalle verlegt wurde. Der Besucherandrang war mehr als überwältigend! Weit über 400 Steißlinger, geladene Gäste, Freunde und Verwandte von Bürgermeister Mors strömten in die Halle, um der Verpflichtung beizuwohnen.

Zu dieser außergewöhnlichen Gemeinderatssitzung begrüßen konnte der stellvertretende Bürgermeister Hugo Maier neben Bürgermeister Mors seine Gemeinderatskolleginnen und –kollegen, die Eltern, Familie und Freunde von Herrn Mors, den Amtsvorgänger und Ehrenbürger der Gemeinde Steißlingen, Herrn Ostermaier, Frau Ostermaier, Bürgermeister Moser aus Engen als Vertreter des Gemeindetags sowie die anwesenden Bürgermeisterkollegen, den Referatsleiter der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Konstanz, Herrn Jürgen Kley als Vertreter von Landrat Hämmerle, die Vereinsvorstände der örtlichen Vereine, die Presse und nicht zuletzt die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Steißlingen.

Für den Gemeinderat war es erfreulich, erstmals so viele Besucher zu einer Ratssitzung begrüßen zu können. Da es keine Änderungswünsche zur Tagesordnung gab, konnte der Bürgermeistersstellvertreter zügig zum einzigen Tagesordnungspunkt, die Amtsverpflichtung von Bürgermeister Mors, übergehen. Zuvor richtete er noch einige Worte an ihn und stellte fest, dass Herr Mors am **22. Oktober 2017** mit **77,94 %** der abgebenden Stimmen zum Bürgermeister der Gemeinde Steißlingen **gewählt** wurde. Mit Schreiben vom 06.11.2017 hat das Landratsamt das Wahlergebnis auch bestätigt, so dass er am 16. Januar 2018 seinen Dienst bei der Gemeinde Steißlingen antreten konnte. Mit seinem jugendlichen Elan, so Hugo Maier in seiner Ansprache, konnte der Bewerber Mors viele Bürgerinnen und Bürger überzeugen, dass er der Richtige für die Gemeinde ist.

„Die Damen und Herren des Gemeinderates wünschen ihm für die Zukunft Freude an Verwalten und Gestalten, nie nachlassende Tatkraft, gute Ideen, eine Portion Optimismus und Mut in Ihrem verantwortungsvollen Amt. Möge er diese Herausforderungen mit Elan und dem Augenmaß für das Machbare zum Wohle unserer Gemeinde und damit zum Nutzen unserer gesamten Bürgerschaft anpacken", fährt der stellvertretende Bürgermeister Maier in seiner Ansprache fort. In dieser Aufgabe und Verantwortung sei er auch nicht allein. Die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Gemeinderat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde werden ihm dabei mit Rat und Tat zur Seite stehen. Zuletzt wünscht sich Herr Hugo Maier ein gutes Miteinander zwischen Bürgermeister, Gemeinderat und allen Bürgerinnen und Bürger von Steißlingen.
Als besonderes Geschenk überreichte Gemeinderat Maier dem neuen Bürgermeister eine historische Karte von der Gemeinde Steißlingen aus dem Jahre 1881, in der alle Gewanne der Gemarkung „zum auswendig lernen" eingetragen sind.

Gemeinderatsmitglied Willi Streit, als das an Lebensjahren und Dienstjahren älteste Mitglied des Gemeinderates, nahm anschließend die **Vereidigung als Beamter auf Zeit sowie die Amtsverpflichtung als Bürgermeister von Steißlingen** vor. Zuvor hielt er eine kurzweilige wie auch beim Publikum gut angekommene Ansprache an den neuen Bürgermeister. Dabei ging er auch auf die künftigen Herausforderungen ein, die das Bürgermeisteramt im Allgemeinen, aber auch insbesondere in Steißlingen parat hält.

Bürgermeister Johannes Moser aus Engen konnte in seinem Grußwort als früherer Chef von Benjamin Mors bezeugen, dass er als ehemaliger Kämmerer sogar mit noch höheren Rücklagen sehr gut umgehen kann. Zudem wäre es nun schon der zweite gute Mitarbeiter, den Engen an Steißlingen als zukünftigen Bürgermeister „abgeben" müsse...

Von der evangelischen Kirchengemeinde überreichten **Pfarrerin Stockburger** und von der katholischen Kirchengemeinde **Monika Biedermann** dem neuen Bürgermeister einen Regenschirm, ein Kreuz, die Einladung für einen kirchlichen Gemarkungsrundgang und ein gemeinsames Essen, verbunden mit dem Segen Gottes für seine zukünftige Arbeit.

UMWELT MÜLLKALENDER

Samstag, 27.01.2018
Verteilung Gelbe Säcke

Freitag, 02.02.2018
Biomüllabfuhr

Mittwoch, 07.02.2018
Abfuhr Blaue Tonne

Donnerstag, 15.02.2018
Problemmüllsammlung

Freitag, 16.02.2018
Biomüllabfuhr

Wertstoffhof / Im Städtle 19

Mittwoch von 16.00-17.00 Uhr
Samstag von 09.00-12.00 Uhr
Abgegeben werden können: Altglas, Bauschutt, Dosen, Haushaltskleingeräte, Kartonagen, Korken, Metalle, Papier, Schrott. Annahme von Bildschirmgeräten. Für Windeln steht ein Extra-Container auf dem Wertstoffhof bereit. Annahme von Restmüll ist nicht möglich!

Grünabfallannahmestelle

Die Grünabfallannahme ist erst wieder im Frühjahr 2018 geöffnet.

Gelbe Säcke

Die Gelben Säcke erhalten Sie im Wertstoffhof oder im Bürger Service, Zi. 5, Rathausneubau, jeweils während der regulären Öffnungszeiten.

Abfallsäcke

Die schwarzen 70 l Restabfallsäcke erhalten Sie zum Preis von 5,10 € im Bürger Service, Rathausneubau, während der regulären Öffnungszeiten.

Altglascontainer im Ort

Benutzungszeiten Montag-Samstag: 08.00-12.00 Uhr und 14.00-20.00 Uhr
Die Nacht- und Ruhezeiten am Nachmittag sind ebenso einzuhalten, wie die Sonn- und Feiertagsruhe!

Für die **Steißlinger Vereine** sprach **Markus Löffel** ein herzliches Grußwort sowie die Einladung zu vielen Veranstaltungen aus. Er wünschte ihm alles Gute und immer eine gute Hand.
Stellvertretend für die Steißlinger Feuerwehr lies es sich **Feuerwehrkommandant Andreas Maier** nicht nehmen, Herrn Mors eine spezielle „Bürgermeistereinsatzjacke" der Freiwilligen Feuerwehr zu überreichen.

Alexander Bitter, Rektor der Gemeinschaftsschule Steißlingen und **Andrea Gnann, Leiterin des Kinderhauses Storchennest,** wünschten ihm als Vertreter der „Bildungslandschaft Steißlingen" ein wachsames Auge, gute gemeinsame Gespräche und einen regen Austausch bezüglich der weiteren Entwicklung in der Erziehung von Kindern und Jugendlichen.

Es folgte die **Antrittsrede von Bürgermeister Benjamin Mors,** die an dieser Stelle vollständig abgedruckt ist:

„Es ist nun drei Monate her, seit der Wahl am 22.10.17 und ich bin immer noch sehr glücklich und dankbar über das tolle Ergebnis, welches ich von Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern in Steißlingen und Wiechs erhalten habe.
Seit diesem Tag durfte ich mich auf meinen Amtsantritt und auch auf den heutigen Abend freuen.

Fast 78 Prozent sind ein Ergebnis, welches ich nicht zu träumen gewagt hatte. Ich möchte dieses Wahlergebnis als Vertrauensvorschuss verstehen und ich verspüre große Dankbarkeit, dass die Bürgerinnen und Bürger mir dieses Vertrauen geschenkt haben.
Nun stehe ich also offiziell als Bürgermeister der Gemeinde Steißlingen vor Ihnen.
Als Bürgermeister einer Gemeinde, die ich in den letzten Monaten bereits kennenlernen und schätzen lernen durfte.
Ich kann mich noch gut erinnern, als ich vor etwa 2 Jahren zum ersten Mal als Badegast in Steißlingen war. Damals sozusagen noch ohne berufliche Hintergründe. Trotzdem war ich nicht nur vom See begeistert, sondern auch vom Dorf, das mir gepflegt, lebendig und einfach schön vorkam.

Seit damals und seit ich von der Aussage Artur Ostermaiers gehört habe, dass er nicht mehr kandidiert, hat sich für mich viel verändert.
Das letzte Jahr, seit meiner Entscheidung zur Kandidatur, war ein spannendes, ein erfahrungsreiches und auch ein arbeitsreiches Jahr für mich. Aber wenn ich hier und heute in der Seeblickhalle wieder das große Interesse spüre, wenn ich mich an die vielen herzlichen Gespräche vor und nach der Wahl erinnere, dann bin ich mir sicher: es war die richtige Entscheidung, die ich damals getroffen habe.
Das große Interesse im letzten halben Jahr und auch heute Abend zeigt einmal mehr, dass Steißlingen ein aktiver und lebendiger Ort mit einer engagierten und interessierten Bevölkerung ist.

Ich kann mich gut an einen der vielen Dialoge in diesem letzten halben Jahr erinnern. Dabei ging es um die künftigen Aufgaben des neuen Bürgermeisters in Steißlingen und die Aussage, dass nun in Steißlingen eigentlich nur noch „verwaltet" werden müsse, da fast alles schon „gestaltet" wäre.

Und ja, wenn man sich Steißlingen heute anschaut, so blickt man auf eine gesunde Kommune mit guter Infrastruktur und vielfältigen Angeboten an Bildung, Sport und Kultur.

Ich bin jedoch der festen Überzeugung, dass diese Situation das Ergebnis von Gestaltung ist und auch von neuen Ideen und Weitblick. Ich bin sicher, dass auch in Zukunft weiter gestaltet und nicht nur verwaltet werden muss.

Heute gilt es für Kommunen, sich nicht nur regional und landesweit zu behaupten, sondern es gilt auch, sich einem wachsenden internationalen Wettbewerb in Wirtschaft und Gesellschaft zu stellen.

Gleichzeitig wird die Weiterentwicklung komplexer. Bürokratische Verfahren, steigende Ausgaben und neue Anforderungen in Bereichen wie Klima- und Umweltschutz erfordern große kommunale Anstrengungen.

Während beispielsweise vor einigen Jahrzehnten unter einem Begriff wie „Kinderbetreuung" ein Angebot von acht bis 16 Uhr verstanden worden ist, wird heute ein deutlich vielfältigeres Angebot von den Städten und Gemeinden verlangt.
Die Aufgaben, die an die Kommunen gestellt werden, haben nicht nur in diesem Bereich erheblich zugenommen.

ERFREULICH... UNERFREULICH!

Unerfreulich ist, dass der Gemeindevollzugsdienst derzeit **vermehrt Verwarngelder** wegen **Parkens oder Haltens auf dem Gehweg** aussprechen muss. Die Parkscheibe vergessen zu stellen? Das kann jedem einmal passieren und ist natürlich ärgerlich, wenn man dann auch noch ertappt wird. Aber Kinder und ältere Mitbewohner zu nötigen, die Straße benützen zu müssen (gesehen beim Kath. Kindergarten), da man auf dem Gehweg parkt – das ist und bleibt eine Unsitte.

Erfreulich ist, dass über die **Fasnachtstage** eine **Besenwirtschaft** im **alten Feuerwehrhaus** ihre Türen öffnet. Entsprechende Faltblätter mit den Öffnungszeiten wurden bereits von den Betreibern an viele Haushalte verteilt.

Sehr erfreulich wäre, wenn die Besucher dieser Besenwirtschaft **Rücksicht auf die Anwohner nehmen**! Bitte verhalten Sie sich entsprechend ruhig, gerade wenn man die Wirtschaft betritt, beim Rauchen draußen und beim Nachhause gehen.

Erfreulich gut, so bekommen wir immer wieder zu hören, funktioniert das neue **Redaktionssystem** des Primo-Verlages und das Einstellen durch die Vereine. Bitte denken Sie daran, ab nächster Woche funktioniert es für die Vereinsmitteilungen nur noch auf diesem Wege. Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen gerne Frau Frey (07738/9293-15 oder dfrey@steisslingen.de) im Rathaus zur Verfügung. Beachten Sie unbedingt auch die **geänderten Redaktionsfristen!**

Erfreulich ist, wenn Ihre **Haustüre** und auch Ihr **Briefkasten richtig** und auch lesbar **beschriftet** sind. Leider ist dies nicht überall der Fall. Man vergisst, vor lauter Umzugsstress, den Namen anzubringen oder die Schilder sind mit den Jahren ausgeblichen oder weggefallen. Die Austräger der Stromrechnungen, die derzeit unterwegs sind, haben hier oft Probleme, die richtige Post beim richtigen Empfänger einzuwerfen. Auch der Briefträger dankt es Ihnen bzw. im Notfall kann es für die Anwohner selbst extrem wichtig sein!

Erfreulich ist, dass das **aktuelle Volkshochschulprogramm** nun eingetroffen ist. Es liegt in begrenzter Anzahl im Rathausfoyer aus.

Auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten wird dies der Fall sein.
Bisherige Aufgabenfelder verändern sich und neue Aufgaben kommen hinzu.
Die Sicherstellung der Grundversorgung, die bisher hauptsächlich von Wasser, Elektrizität und Bildung geprägt war, wird besonders in ländlichen Regionen verstärkt in den Fokus rücken und geprägt sein von zusätzlichen Themen wie Digitalisierung, Mobilität und Gesundheitsversorgung.

Dies war für mich auch in den letzten Monaten hier vor Ort zu spüren.

Im Ortsteil Wiechs war und ist das Thema des Internetausbaus ein wichtiges, ja wahrscheinlich sogar **das wichtigste** Thema.
Es gilt, trotz des langwierigen Förderverfahrens, den Ausbau schnellstmöglich voranzutreiben, damit eine angemessene Versorgung künftig sichergestellt werden kann.

In Steißlingen selbst rücken zunächst andere Bereiche in den Fokus.
Die **bauliche Weiterentwicklung** wird eine der größten Aufgaben sein. Die Vorbereitungen für das neue Baugebiet „Im Tal" laufen bereits, gleichzeitig muss aber auch die Innenentwicklung weiterhin ein Thema bleiben.
Ich werde mich dafür einsetzen, dass es nicht nur für Familien eine Möglichkeit gibt, in Steißlingen im eigenen Haus ihre Heimat zu finden, sondern dass es auch für junge Bürgerinnen und Bürger möglich ist, eine kleinere Wohnung, beispielsweise in Miete zu finden.

Das Thema **Nahversorgung** hat hinsichtlich der Lebensmittelversorgung durch die Eröffnung einer Netto-Filiale an der Singener Straße nach dem Ende des Wahlkampfs eine unerwartete Wendung erfahren.
Ich möchte dennoch das Thema im Blick behalten und ich werde mich deshalb mit der Bürgerbefragung unter Berücksichtigung der neuen Entwicklung auseinandersetzen.

Die **Gesundheitsversorgung**, als weiterer Bereich der Nahversorgung, möchte ich schnell anpacken.
Aus diesem Grund habe ich bereits Termine mit den Ärzten vor Ort vereinbart und mich auch für ein landkreisweites Projekt zu Weiterentwicklung der hausärztlichen Versorgung im ländlichen Raum angemeldet.

Auch die Mobilität wird ein Zukunftsthema bei der Weiterentwicklung des ländlichen Raums sein.
Wie letzte Woche bereits in der Presse zu lesen war, wird es hier große Veränderungen geben.
Der Trend hin zu **E-Mobilität** bedeutet nicht nur den Aufbau einer völligen neuen Infrastruktur mit Stromtankstellen, sondern kann auch ein neues Nutzerverhalten fördern. Die ressourcenschonende und kostengünstige gemeinsame Nutzung von Fahrzeugen, auch Car-Sharing genannt, möchte ich von kommunaler Seite aus begleiten und unterstützen. Auch für die Gemeindewerke Steißlingen kann dies in Zukunft von Bedeutung sein.

Mit den **Jugendlichen** werde ich eine neue **Gesprächsrunde** starten, um eine langfristige Lösung bei der Suche nach passenden Räumlichkeiten zu finden.

Ebenso sind andere soziale Themen, wie die **Integration von Flüchtlingen** von großer Bedeutung. Bereits heute gibt es viele positive Beispiele für gelungene Integration, eines auch ganz aktuell hier vor Ort: Nach erfolgreichem Sprachkurs und Führerscheinprüfung konnte die Gemeinde Steißlingen einen syrischen Flüchtling als Essensfahrer gewinnen.

Dieses Beispiel sollte für uns und für andere Motivation sein, eine erfolgreiche Integration anzupacken und die damit verbundenen Chancen für die Gesellschaft wahrzunehmen.

Das große **Engagement von Ehrenamtlichen** auch hier in Steißlingen bietet dafür eine gute Basis. Die Ehrenamtlichen dürfen aber nicht allein gelassen werden, sondern sie müssen Unterstützung von kommunaler Seite erhalten.
Unterstützung für die die kommunale Ebene, also Gemeinden und Landkreise, die versprochene finanzielle Hilfe des Landes und des Bundes benötigen!

Ich möchte bei all diesen Themen mit dem Gemeinderat, Bürgern und Sachverständigen zusammenarbeiten, um geeignete Lösungen für uns hier in Steißlingen zu finden.

Aber auch mit **übergeordneten Behörden** kann und muss eine weiterhin kooperative **Zusammenarbeit** bestehen. Die Singener Straße bzw. das dortige Verkehrsaufkommen und die damit verbundenen Belastungen können von einer Gemeinde nicht selbst gelöst werden. Ich werde mich zur Verbesserung der Situation nicht nur für eine Lärmkartierung einsetzen, sondern mich bei den zuständigen Behörden um eine Verbesserung des baulichen Zustands bemühen.

Auch das bereits angesprochene ehrenamtliche Engagement wird verstärkt in den Fokus der Kommunalpolitik rücken müssen. Hohe berufliche Flexibilität, fachliche Anforderungen oder Zeitmangel können die Arbeit der Vereine oder der Arbeitskreise erschweren.
Es gilt zusammen mit den Verantwortlichen nach Möglichkeiten zu suchen, damit das außerordentlich hohe Engagement nicht nur weiterhin die Anerkennung bekommt, die es verdient, sondern auch in Zukunft weiter möglich ist.

Als ich, nachdem ich meine Bewerbung als Bürgermeister abgegeben hatte, die ersten Gespräche mit den Bürgern und Institutionen hier vor Ort führen durfte, war es für mich nicht nur extrem beeindruckend, was hier geleistet wird, sondern es war auch klar, dass dies den besonderen Charme dieser Gemeinde ausmacht.
Dies weiß die Bevölkerung zu schätzen und dies macht auch einen der Gründe aus, weshalb Steißlingen so lebenswert ist.

Der **Zusammenhaltuntereinander** und die **Zusammenarbeit miteinander** sind Gründe für Menschen, nicht dem globalen Trend der Urbanisierung zu folgen, sondern in einem kleineren Ort ihre Heimat zu suchen.
Dies kann und darf als Gegenentwurf verstanden werden und dieser Gegenentwurf war für mich hier sofort spürbar. Ich bin der Überzeugung, dass dies auch in der Zukunft so sein wird.

Für mich als Bürgermeister gilt es nun, die **Gemeinde noch besser kennenzulernen**.
Ich möchte zusammen mit dem **Gewerbe- und Handelsverein** mit den Firmen vor Ort ins Gespräch kommen.
Ich möchte die **Tür** zu meinem Amtszimmer für Bürgerinnen und Bürger **offenhalten**.
Ganz bewusst werde ich deshalb keine Sprechstunden zu fixen Zeiten anbieten, sondern will bei Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern individuell einen Termin und eine Möglichkeit finden, um ihre Anliegen zu besprechen und zu lösen.
Dies gilt nicht nur für Einzelfälle, sondern noch viel mehr für eine Bürgerbeteiligung im weiteren Sinne.

Blickt man auf die letzten Monate zurück, ist es schon bemerkenswert, welchen Umbruch Steißlingen aufweist: Ein neuer Schulleiter, (k)ein neuer Pfarrer und nun auch noch ein neuer Bürgermeister. Immer wenn Personen in ein neues Amt treten, gilt es für sie, sich einzuarbeiten und sich zu beweisen. Oftmals bietet dies auch die Möglichkeit, neue Ansätze zu finden und neue Arbeitsweisen zu entwickeln.

Gerne erinnere ich mich in diesem Zusammenhang an ein Gratulationsschreiben von einem Steißlinger Bürger zu meiner Wahl, in dem dieser auf die Rede zum Amtsantritt meines Vorgängers

Artur Ostermaier vor 40 Jahren eingeht. In dieser hat er gesagt:
„Ich probiere erst gar nicht in die Fußstapfen meines Vorgängers zu stehen, sondern ich gehe meinen eigenen Pfad"
Diesen Satz, lieber Herr Ostermaier kann und will ich nun 40 Jahre später von Ihnen übernehmen.

Ich möchte die anstehenden Aufgaben mit eigenem Stil anpacken, eigene Wege gehen und mit Ihnen zusammen Steißlingen weiter voranbringen.

Ich darf mich bei Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger für Ihr Interesse, für Ihr Vertrauen sowie für den herzlichen Empfang, den ich hier in Steißlingen erleben durfte, bedanken.

Mein ganz besonderer Dank gilt all denjenigen, die mich bei meiner Kandidatur in so vielfältiger Art und Weise unterstützt haben. Dabei denke ich ganz besonders an meine Eltern und meinen Bruder wie auch an meine Freunde. Ihr habt mitgeholfen, mitorganisiert, mitgefiebert und zum Schluss auch mitgefeiert. Ohne Euch wäre dies alles nicht möglich gewesen.

Auch bedanken möchte ich mich bei Herrn Alt-Bürgermeister Ostermaier - an diesen Namen müssen Sie sich sicherlich noch etwas gewöhnen. Lieber Herr Ostermaier, die Möglichkeit an den Sitzungen und Besprechungen seit Oktober teilzunehmen, bot mir die Möglichkeit, mich weiter auf mein Amt vorzubereiten.

Für die Organisation und Gestaltung des heutigen Abends möchte ich mich bei den Verantwortlichen und bei meinen Vorrednern recht herzlich bedanken.
Mein Dank gilt ebenso den Gemeinderäten, insbesondere Herrn Bürgermeisterstellvertreter Hugo Maier und Herrn Gemeinderat Willi Streit sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde.
Mein ganz besonderer Dank gilt dem Musikverein und dem Männergesangverein Liederkranz, die schon in den letzten Wochen viel geleistet haben und sich heute nochmals bereit erklärt haben, die Veranstaltung musikalisch zu umrahmen.

Hiermit möchte ich nun die heutige Gemeinderatssitzung schließen und ich darf Sie alle nach dem abschließenden Musikstück des Gesangvereins zum Stehempfang einladen.
Vielen Dank."

Der Abend wurde von dem Bläserensemble des Musikvereines und dem Steißlinger Gesangverein musikalisch umrahmt. Im Anschluss lud Bürgermeister Mors die anwesenden Gäste zu einem Stehempfang und einem kleinen Imbiss ein.

GEBURTSTAGE JUBILÄEN

In den kommenden Tagen feiern in unserer Gemeinde folgende Jubilare

Geburtstag

Sonntag, 28. Januar 2018
Gerhard Rothe, Schulstraße 29
80. Geburtstag

Dienstag, 30. Januar 2018
Valeria Reuter, Im Wornbühl 6
90. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute – vor allem Gesundheit

AUS DEM GEMEINDERAT

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung

**des Gemeinderates am Montag, 29.01.2018, 19.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses**

Tagesordnung:
Einwohnerfragestunde / Jugendfragestunde

1. **Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 19.12.2017 und 22.01.2018**
2. **Vergabe von Tiefbauarbeiten**
   - Entwässerungskanal- und Verkehrswegearbeiten Andermattweg und Kronengasse
   - Erdarbeiten für die Wasserleitung Hardmühle bis Kernort
3. **Änderungen der Hallenordnungen**
   - Mindlestalhalle
   - Seeblickhalle
4. **Anschaffung eines neuen Servers für das Rathaus – Vergabe des Auftrags**
5. **Genehmigung von Spenden für das Haushaltsjahr 2017**
6. **Bauanträge - Bauvoranfragen**
7. **Bekanntgaben – Anträge**

Die Steißlinger Bevölkerung ist eingeladen, an der öffentlichen Sitzung teilzunehmen.

Benjamin Mors
Bürgermeister

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates am 22.01.2018

Ableistung eines Diensteides und Amtsverpflichtung von Bürgermeister Mors

Zunächst begrüßt der stellvertretende Bürgermeister Hugo Maier die geladenen Gäste. Er merkt an, dass es für den Gemeinderat erfreulich ist, erstmals so viele Besucher zu einer Ratssitzung begrüßen zu können. Vor der zeremoniellen Amtsverpflichtung richtet er noch einige Worte an Bürgermeister Mors, wobei er zunächst auf das phantastische Wahlergebnis von 77,94 % der abgegebenen Stimmen eingeht. Nach Einschätzung von Herrn Maier konnte der Bewerber Mors vor allem mit seinem jugendlichen Elan viele Bürgerinnen und Bürger überzeugen. Das Wahlergebnis bestätigt hat das Landratsamt Konstanz schließlich mit dem Wahlprüfungsbescheid vom 06.11.2017. Seinen Dienst im Rathaus angetreten hat Bürgermeister Mors bereits einige Tage zuvor, am 16.01.2018.

Im Namen der Damen und Herren des Gemeinderates wünscht der erste Bürgermeister-Stellvertreter Hugo Maier Bürgermeister Mors für die Zukunft viel Freude am Verwalten und Gestalten, eine nie nachlassende Tatkraft, stets gute Ideen, eine Portion Optimismus und Mut in diesem verantwortungsvollen Amt. Zudem bietet er eine gute Zusammenarbeit und Mithilfe aller Bürgerinnen und Bürger, insbesondere durch den Gemeinderat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde an.

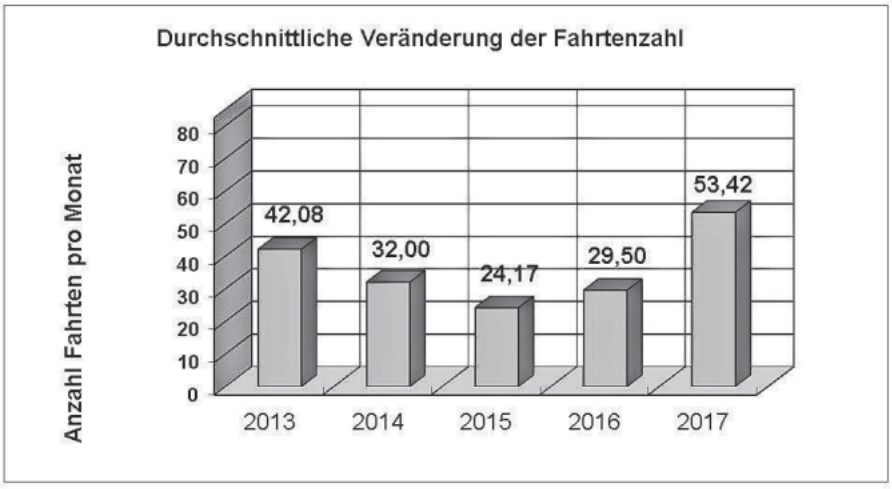
Anschließend bittet er das Gemeinderatsmitglied Willi Streit als das an Lebensjahren und Dienstjahren älteste Mitglied des Gemeinderates, die Abnahme des Diensteides sowie die Amtsverpflichtung von Benjamin Mors als neuer Bürgermeister von Steißlingen durchzuführen. Dieser hält zuvor noch eine Ansprache, indem er näher auf das Amt, die Aufgaben sowie die Herausforderungen des Bürgermeisteramts eingeht. Anschließend bittet er Bürgermeister Mors auf die Bühne, der den folgenden Wortlaut des Diensteides entsprechend § 47 Landesbeamtengesetz Baden-Württemberg nachspricht:
„Ich schwöre, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und das Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe."
Anschließend bittet Gemeinderat Streit Bürgermeister Mors, die Verpflichtungsformulierung des § 32 Gemeindeordnung Baden-Württemberg als neuer Bürgermeister nachzusprechen, der wie folgt von ihm wiederholt wird:
„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde Steißlingen gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern."
Gemeinderat Streit bedankt sich bei Bürgermeister Mors im Namen des Gemeinderates für die von ihm geleistete Verpflichtungserklärung und verband hiermit den Wunsch auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Bürger/Bürgerminnen und der Gemeinde Steißlingen.
Bürgermeister-Stellvertreter Maier händigt Bürgermeister Mors die Ernennungsurkunde aus. Als besonderes Geschenk überreicht er dem neu verpflichtenden Bürgermeister eine historische Gewannkarte Steißlingens aus dem Jahre 1881.
Besondere Grußworte überbringen neben Bürgermeister Johannes Moser aus Engen für den Gemeindetag Baden-Württemberg, Kreisverband Konstanz auch die Kirchenvertreterinnen, Frau Pfarrerin Stockburger von der evangelischen Kirche und Frau Monika Biedermann von der katholischen Kirchengemeinde. Für die Steißlinger Vereine spricht Markus Löffel ein herzliches Grußwort. Stellvertretend für die Steißlinger Feuerwehr lässt es sich auch Feuerwehrkommandant Andreas Maier nicht nehmen, Bürgermeister Mors eine spezielle„Bürgermeistereinsatzjacke" zu überreichen. Alexander Bitter, Rektor der Gemeinschaftsschule Steißlingen und Andrea Gnann, Leiterin des Kinderhauses Storchennest, wünschen ihm ein wachsames Auge, gute gemeinsame Gespräche und einen regen Austausch bezüglich der weiteren Entwicklung seiner Bildungseinrichtungen.
Im Anschluss an die Grußworte folgt die Antrittsrede von Bürgermeister Benjamin Mors (siehe Artikel auf Seite 1 ff.) Anschließend lädt Bürgermeister Mors die Anwesenden zu einem Stehempfang ein.

INFORMATIONEN

Innerortstarif

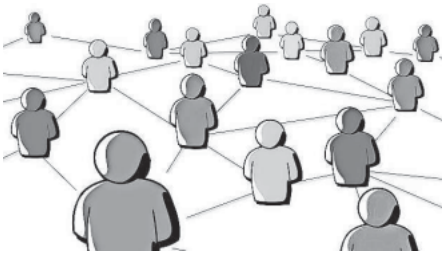
Fahren Sie günstig innerhalb der Gemarkung Steißlingen mit dem Ortsteil Wiechs und Industriegebiet

Seit Dezember 2009 besteht die Möglichkeit, innerorts kostengünstig mit dem Bus zu fahren.



Im Jahr 2017 waren es pro Monat durchschnittlich 53,42 Fahrgäste (im Jahr 2016 durchschnittlich 29,50). In den Monaten März, August, November und Dezember wurden die höchsten Fahrgastzahlen gezählt. Nachdem seit 2013 die Zahlen rückläufig waren, haben diese im Jahr 2017 wieder stark zugenommen.

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger dazu aufrufen, dieses Angebot auch weiterhin zu nutzen. Der aktuelle Fahrpreis beträgt 1,00 €.



Sozialbericht 2016

Wir möchten den Steißlinger Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick über die umfangreichen Angebote und Leistungen hier im Ort geben und veröffentlichen in den kommenden Ausgaben den Sozialbericht 2016.

Herzliche Einladung!!
Sie können sich bei Bedarf mit den Einrichtungen direkt in Verbindung setzen bzw. falls Sie Lust, Zeit und Interesse haben, sich auch gerne dort melden, wenn Sie mithelfen und sich einbringen möchten.
Sie sind herzlich willkommen!

4. Pflegestätte „Helianthum"

In das Helianthum, die Lebensstätte für Pflege und **Wohlbefinden**, zogen Anfang 2001 die ersten Hausgäste ein. Damals umfasste die Pflegestätte 46 Betten. Nach dem Anbau 2007 mit der Erhöhung der **Bettenzahl** auf insgesamt **70** starten 2014 die Planungen für eine weitere Erweiterung.
Der Erweiterungsbau soll Platz für **83 Hausgäste in 6 Wohnbereichen** bieten. Außerdem sollen **4 Wohnungen** geschaffen werden die für Senioren oder Mitarbeiter genutzt werden können. Der Baubeginn ist im Sommer/Herbst 2017.
Das Helianthum ist seit Bestehen zu **99 % belegt**. Im Jahr 2016 entsprach die Belegung umgerechnet **25.295 Tagen**. Angeboten werden die Dauerpflege- und Kurzzeitpflegeplätze sowie vereinzelt auch Tagespflegeplätze. Derzeit wohnen **70 Hausgäste** dort.
Die Pflegestätte **beschäftigt 86 Personen** in Vollzeit, Teilzeit und auch auf 450,- € Basis. Zusammengerechnet entspricht das **55 Vollzeitkräften**. Ein großer Anteil davon sind Steißlinger Arbeitnehmer.

Einmalig im Umkreis war die Vorreiterrolle 2005 bei der Einrichtung des Projektes **„BELA –Bürgerschaftliches Engagement für Lebensqualität im Alter"**. Unter Beteiligung des Sozialministeriums Baden-Württemberg, kommunaler Landesverbände und des Kreisseniorenrates entwickelten sich hier Einzelprojekte in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Steißlingern. Diese funktionieren auch heute noch hervorragend als „Selbstläufer". Dazu gehören u.a. auch die Kooperationen mit der Steißlinger Schule und den beiden Kindergärten. Es finden regelmäßige Veranstaltungen mit den Kindergärten und dem Seniorentreff statt, wie z.B. Spielevormittage, gemeinsames Singen, Backen, Lesen und sonstige Unterhaltungsvormittage.

Als weiterer Pluspunkt für das Wohngebiet um den Sonnenblumenweg herum, hat sich die Bushaltestelle „Helianthum" sowie der großzügig angelegte Spielplatz mit seinem täglichen bunten Treiben herausgestellt. Auch eine schöne Verbindung von den dort wohnenden Familien und den Hausgästen.
Kontakt: Helianthum GmbH, Oliver Stellfeld, Sonnenblumenweg 5, Steißlingen, **Tel: 07738/9393-0, Mail: info@helianthum.de, Internet: www.helianthum.de.**

5. Bürger für Bürger / Seniorentreff

Bürger für Bürger
Die von der Gemeindeverwaltung unterstützte Initiative „Bürger für Bürger" startet im Jahr 2012. Es gab gleich zu Beginn 20 Personen aus Steißlingen, die sich für das Wohl anderer Mitbürger im Rahmen eines Ehrenamtes kümmern wollten. Sie haben Zeit, vielleicht ein Auto für Fahrdienste, besondere Kenntnisse (z.B. für Behördengänge) oder „Know how", das sie gerne für andere zur Verfügung stellen möchten.
Aus der Initiative wurde eine in Steißlingen zwischenzeitlich feste Institution, mit monatlichen **Bürostunden**, einer **Computeria** und dem zweimal wöchentlich stattfindenden **Mittagstisch** und regelmäßigen **Fahrdiensten**. Mit ihren Anliegen dürfen sich alle Bürger/Bürgerinnen, gleich welchen Alters, an die ehrenamtlichen Helfer wenden. Koordiniert wird alles von und mit Klaus Kuhn in Absprache mit seinem Team.
Es wird regelmäßig im Steißlingen Aktuell über die aktuellen Angebote informiert.
Mithelfer und auch Interessierte sind jederzeit willkommen.

Bei Interesse oder Fragen dürfen Sie sich gerne an **Klaus Kuhn,Tel.: 07738/457** oder Mail: **kkk42@gmx.de** wenden.

Seniorentreff:
Seit Bestehen der Seniorenwohnanlage im Jahr 1998 gibt es diesen Arbeitskreis, der sich derzeit aus **4 Frauen** und **3 Männern** zusammensetzt. Dieser organisiert wöchentliche Seniorentreffen in der Begegnungsstätte für die Bewohner der Seniorenwohnanlage und alle Senioren, die in der Gemeinde wohnen.
Jährlich werden über **40 Veranstaltungen** durchgeführt. Diese umfassen Vorträge, ökumenische Andachten, einen Fasnachtsnachmittag, ein Sommer- und Herbstfest, Ostern- und Weihnachtsbastelnachmittage, eine Modenschau, Spielnachmittage, gemeinsames Singen und Tanzen, Gesprächs- und Musiknachmittage.
Es gibt Getränke, Kaffee und Kuchen sowie bei Geburtstagen auch kleine Geschenke. 2016 waren dabei **20 Frauen** abwechselnd wöchentlich im Service eingeteilt. Dieser freiwillige, ehrenamtliche Dienst umfasste 2016 **weit über 300 Stunden.**

Der Seniorentreff findet **jeden Donnerstag, um 14.30 Uhr** in der Begegnungsstätte in der Radolfzeller Straße 7, statt.
Dazu sind alle, natürlich auch die neu zugezogenen, Senioren herzlich eingeladen. Das Programm wird wöchentlich im Steißlingen Aktuell angekündigt.
Edgar Preiser, Tel.: 07738/5216, Mail: eb_preiser@yahoo.de hilft Ihnen gerne bei Fragen weiter. Das Team freut sich sehr über neue Gesichter, schauen Sie mal vorbei, wenn Sie sich gerne ehrenamtlich betätigen möchten.

6. Spezielle Seniorenangebote
Besuchsdienst:
Für die kranken, einsamen oder gehbehinderten Steißlinger engagiert sich ein ehrenamtlicher, überkonfessioneller Besuchsdienst der Katholischen Kirchengemeinde**.** Dieser umfasste 2016 **13 Frauen** und **einen Mann**. Sie führten sporadisch bzw. bei konkretem Bedarf monatliche Besuche in den Krankenhäusern in Singen und Radolfzell sowie in den Alten- und Pflegeheimen in Steißlingen, Stockach, Engen, Radolfzell und Hegne durch. Ebenfalls werden Hausbesuche angeboten. Diese **unzähligen ehrenamtlichen Stunden** werden nicht aufgezeichnet.
Bei **Besuchswünschen** wenden sich die Betroffenen oder Angehörigen an das **Kath. Pfarrbüro (Tel.: 262 Mail: pfarramt-steisslingen@kath-hegau-mitte.de)**, das informiert dann den Besuchsdienst, der seit über 10 Jahren von **Wilma Horber** geleitet wird. Bei **Fragen oder Interesse an der Mithilfe** kann man sich gerne an sie wenden, **Tel.: 07738/449**.

Seniorensport:
Auch die sportliche Betätigung kommt in der Gemeinde Steißlingen nicht zu kurz. Beim TuS Steißlingen steht Seniorengymnastik in der Seeblickhalle im Programm, die Evangelische Kirchengemeinde bietet eine wöchentliche Seniorengymnastik an, genauso wie Frau Dagmar Bichsel, welche die Senioren mittwochs in der Begegnungsstätte der Seniorenanlage „fit für den Tag" macht.
TuS Seniorensport, Dagmar Garschke, Tel.: 07738/5930
Evangelische Kirchengemeinde, Tel.: 07738/5900.
Seniorenwohnanlage, Dagmar Bichsel: 07738/5560.

Rentnerstammtisch:
Den berüchtigten „Stammtisch der Rentner" gibt es nun schon wirklich lange. Es handelt sich hier um eine offene Gemeinschaft von Senioren, die sich jeden Mittwoch unter Regie von Herrn **Arno Kosnetzow (Tel.: 07738/5135)** trifft. Neben dem gemütlichen Zusammensein werden Ausflüge, Wanderungen, Grillnachmittage etc. organisiert.

Seniorenfahrten/
-nachmittage:
Halb- und ganztägige Seniorenfahrten werden derzeit von Frühjahr bis Herbst von der **Evangelischen Kirche** sowie von der **Gemeindeverwaltung** durchgeführt.
Außerdem werden von allen gemütliche und unterhaltsame Seniorennachmittage organisiert.

Die Evangelische Kirchengemeinde bietet zusätzlich einen monatlichen Seniorennachmittag sowie eine wöchentliche Seniorengymnastik an.
Die **jeweiligen Ausschreibungen** erfolgen rechtzeitig im **Steißlingen Aktuell**.

Bücherei Steißlingen

Mit einem Blumenstrauß und sehr persönlichen Worten wurde Frau Nelly Dambach im Rahmen der Sitzung des Büchereiteams von der Büchereileiterin Gabriele Wingbermühle in den Ruhestand verabschiedet. Frau Dambach war über 10 Jahre in der Bücherei tätig und erhielt im Jahr 2016 die bronzene Ehrennadel der Erzdiözese Freiburg verliehen. Das Büchereiteam bedankte sich recht herzlich für ihr jahrelanges, ehrenamtliches Engagement. Im Rahmen dieser Sitzung konnte Frau Monika Hirsch als neue Mitarbeiterin begrüßt werden. Sie wird künftig am Donnerstagmorgen in der Bücherei tätig sein. Das Büchereiteam freut sich sehr darüber, dass die Lücke, die Nelly Dambach hinterläßt, so schnell geschlossen werden konnte. Es ist sehr erfreulich, dass sich immer wieder Mitarbeiterinnen finden, die bereit sind, ehrenamtlich und unentgeltlich in der Bücherei mitzuhelfen.

Lesen macht Spaß! Probieren Sie es doch einfach mal aus und kommen Sie vorbei. Unsere Bücherei ist offen für alle und die Ausleihe ist kostenlos. Sie lesen nicht gerne Bücher? Auch kein Problem. Bei uns können Sie auch Zeitschriften, CDs, Hörbücher, Spiele und DVDs ausleihen. Schauen Sie doch während den Öffnungszeiten mal rein.
Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch.
Unsere Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag von 18 - 20 Uhr und
Donnerstag von 10 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr

DRK-Kleiderladen

Unser Kleiderladen ist weiterhin jeden Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr für alle Personen geöffnet. Sie finden uns im Kellergeschoss der Radolfzellerstr. 3 (Seniorenwohnanlage).
Hinweis: Am 3. Februar findet unser nächster **Familiensamstag** von 10.00 bis 12.00 Uhr statt

Seniorentreff

Zum wöchentlichen Treffen in der Begegnungsstätte der Seniorenwohnanlage in der Radolfzeller Straße sind alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren und sonstige interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen

Jeden Donnerstag von 14.30-17.00 Uhr gibt es neben Kaffee, Kuchen und sonstigen Getränken unterhaltsame Gespräche und ein ansprechendes Programm.

Donnerstag, 25.01.2018
Lichtbildervortrag:
"Eine traumhafte Reise durch Polen"

Donnerstag, 01.02.2018
Musik, Spiel und Spaß

Mittwoch-Seniorengymnastik
Die Seniorengymnastik „Fit in den Tag" findet immer mittwochs von 09.30 - 10.30 Uhr mit Frau Dagmar Bichsel in der Begegnungsstätte statt. Neue Teilnehmer/-innen sind herzlich willkommen. „Reinschnuppern" ist unverbindlich jederzeit möglich.

Steißlinger Einkaufsblatt

WIR HABEN GANZ SCHÖN WAS ZU BIETEN

Naturkost ECKE

Hugo Maier
Kirchstr. 2 • 78256 Steißlingen • ☎ 07738 9391818

[ECHT BIO.]

- **Bio-Orangen,** Spanien, Italien, Hkl. II	kg	**1,99 €**
- **Allgäuer Wildblume** Heumilch-Schnittkäse	100 g	**2,29 €**
- **Rote Bio-Linsen** von Davert	500 g	**2,49 €**
- **Bio-Gemüsebrühe,** hefefrei, Naturata	500 g	**6,79 €**
- **Bio-Apfelessig,** DEMETER, Beutelsbacher	0,75 l	**2,69 €**
- **Becco Merlot,** fruchtig - charmanter Rotwein	1 l	**4.79 €**
- **Becco Montepulciano** süffiger, fruchtiger Rotwein, Italien	1 l	**4.79 €**
- **Sonett Flüssigwaschmittel** wasserschonend waschen - ökologisch konsequent	2 l	**7,99 €**

Gasthaus Lamm

STEISSLINGEN

Grünkohlzeit

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Samstag: 11.00 Uhr - 14.00 Uhr
Montag, Dienstag, Freitag, Samstag: ab 17.00 Uhr
Sonntag: ab 11.00 Uhr, Donnerstag: Ruhetag

Auf Ihren Besuch freuen sich Heidi und Freddy Greuling

LANGE STRASSE 35 • 78256 STEISSLINGEN
TEL.: 0 77 38 / 93 92 43 • FAX 0 77 38 / 93 92 59

Metzgerei Rimmele

Fleischerfachgeschäft · Partyservice

Gebr. Rimmele, Schulstraße 8, 78256 Steißlingen, Tel. 0 77 38/3 89

Beste Qualität - Guter Preis **gültig ab Donnerstagmittag**

Hackfleisch gemischt	kg	**6,99 €**
zarte **Kalbsschnitzel** a. d. Keule	100 g	**2,29 €**
Kalbsbratwurst	kg	**10,99 €**
frischer **Schweinehals**	kg	**10,99 €**
kesselfrische **Fleischwurstringe**	kg	**7,99 €**
magere **Putenlyoner** eigene Herstellung	kg	**11,99 €**

Diese Woche frische Blut- und Leberwürste

Do. + Fr.: frischer und geräuchter Fisch

Schlemmertipp der Woche:
Lasagne und Maultaschen eigene Herstellung

Montag- bis Mittwoch-Angebote:

Schweineleber	kg	**5,99 €**
Rinderleber	kg	**9,99 €**

Aktion:

3 Wienerle bezahlen - 4 in der Tüte

Auf Ihren Einkauf freuen sich Ihre Metzgermeister
Achim und Volker Rimmele mit Belegschaft

Einkaufsplatz **Steißlingen** *bequem, vernünftig,* **gut**

Treppenlift

Service + Verkauf
vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858
www.reha-lift.biz

Sie wollen Ihr Auto verkaufen?

Wir kaufen IHR Auto!
Wir kaufen ständig sämtliche Modelle/Fabrikate
Leasing/Finanzierungen ➔ Übernahme/Ablöse

ZUM HÖCHSTPREIS!

Testen Sie uns - Ankauf sofort gegen **BAR!**

Automobile Schädler
Radolfzeller Str. 1 - 78333 Stockach • Tel. 07771/870287

Steißlingen in Zahlen 2017

Rathausstatistik 2017	2013	2014	2015	2016	2017
Einwohnermeldewesen					
Einwohner am 31.12.	**4.627**	**4.657**	**4.762**	**4.782**	**4.819**
Anmeldungen	**336**	**254**	**363**	**348**	**379**
Abmeldungen	**250**	**251**	**265**	**326**	**304**
Standesamt					
Eheschl.	**27**	**29**	**26**	**29**	**37**
Geburten	**44**	**35**	**55**	**52**	**39**
Sterbefälle	**43**	**46**	**54**	**61**	**58**
Jubilare					
Goldene Hochzeit	**24**	**18**	**17**	**15**	**17**
Diamantene Hochzeit	**0**	**0**	**0**	**5**	**4**
Eiserne Hochzeit	**0**	**3**	**1**	**1**	**1**
80. Geburtstag	**17**	**36**	**54**	**47**	**51**
90. Geburtstag	**11**	**9**	**12**	**10**	**15**
95. Geburtstag (und älter)	**5**	**10**	**10**	**9**	**13**
Gemeinderat					
Sitzungen öffentlich	**17**	**16**	**21**	**17**	**16**
TOPs öffentlich	**149**	**143**	**155**	**132**	**134**
Sitzungen nichtöffentlich	**16**	**16**	**20**	**16**	**15**
TOPs nichtöffentlich	**55**	**67**	**81**	**66**	**51**
Ausschusssitzungen	**19**	**12**	**16**	**18**	**20**
Ortschaftsratsitzungen	**1**	**2**	**1**	**1**	**1**
Öff. Sicherheit und Ordnung					
Gewerbeanmeldungen	**62**	**91**	**54**	**79**	**82**
Gewerbeabmeldungen	**20**	**42**	**34**	**37**	**38**
Bauanträge	**38**	**48**	**30**	**40**	**34**
Soziales					
Rentenanträge	**53**	**95**	**94**	**67**	**63**
Grundsicherung, Sozialhilfe	**8**	**8**	**6**	**12**	**31**
Wohngeldanträge	**22**	**18**	**17**	**19**	**16**
Ausweise					
Personalausweise	**311**	**430**	**436**	**442**	**492**
Reisepässe	**156**	**211**	**187**	**203**	**229**
Kinderreisepässe	**36**	**42**	**44**	**79**	**66**

Das Jahr 2017 in Zahlen

- Die Rathausstatistik Die Gemeindeverwaltung informiert seit **31 Jahren** jährlich die Steißlinger Einwohner mit der Rathausstatistik über die Arbeit des Bürgermeisters, des Gemeinderates und der Rathausmitarbeiter.

Die **Einwohnerzahl** hat zum 31.12.2017 die 4.800 Grenze überschritten und ist auf **4.819** gestiegen. Zusätzlich sind noch **307 Personen** mit **Nebenwohnsitz** hier gemeldet. Die Zahlen zum 31.12.17 sind vorläufig, da sich im Januar erfahrungsgemäß rückwirkend noch einige kleine Änderungen (Zu- und Wegzüge) ergeben können.

Die Fertigstellung von vielen Neubauwohnungen im Storchenweg, in der Säntistraße und im „Kronenareal" brachte diesen Einwohnerzuwachs. Hier gab es sehr viele Um- und vor allem Neuzuzüge.

39 kleinen Neubürgern (Geburten) konnte im vergangenen Jahr ein Steißlinger Lätzchen überreicht werden. Die Zahl der Geburten ist wieder etwas zurückgegangen.

58 Personen sind im vergangenen Jahr **gestorben**.

Die Standesbeamtin bzw. der vertretende Standesbeamte hatte 2017 richtig viel zu tun: **37 Paare trauten sich**, die höchste Zahl in den vergangenen 10 Jahren. Sehr beliebt sind weiterhin die speziellen „Samstagstrautermine".

Zu besonderen Jubiläen konnten vielen Einwohnern Glückwünsche und Geschenke überbracht werden. **51 Personen** feierten im vergangenen Jahr ihren **80. Geburtstag**, **15** wurden **90** Jahre alt und **13** BürgerInnen wurden **95 oder älter.** Dabei war auch eine **101-jährige Geburtstagsjubilarin.**

Zu feiern gab es außerdem **17 Goldene Hochzeiten** (50 Jahre) und **vier Diamantene Hochzeiten** (60 Jahre). **Ein Paar feierte sogar die „Eiserne Hochzeit,** d.h. sie sind bereits 65 Jahre verheiratet.

14 Gemeinderäte und **sechs Ortschaftsräte** investierten wiederum viel Zeit zum Wohle der Steißlinger Bevölkerung. Im **Jahr 2017** wurde zu **16** öffentlichen **Gemeinderatsitzungen** eingeladen und **185 Tagesordnungspunkte** abgehandelt. Es zeigt, wie viele wichtige Entscheidungen anstanden und wie viel Verantwortung die „ehrenamtlichen" Gemeinderäte tragen. Zu den Sitzungen kamen noch verschiedene Partnerschaftskomiteesitzungen, ein Partnerschaftsbesuch sowie eine Gemarkungsbegehung. Die Gemeinderäte wirkten aktiv bei neuem Verkehrskonzept und der Nahversorgung sowie bei einzelnen Jugendprojekten im Rahmen der Jugendbeteiligung mit.

In Steißlingen sind derzeit **406 Gewerbe** angemeldet. Oft handelt es sich bei den Gewerbebetrieben um sogenannte „Nebengewerbe", die nebenberuflich von Einzelpersonen ausgeübt werden.

Im Vergleich zum Jahr 2016 ist die Anzahl der **Bauanträge (34) gesunken.** Knapp die Hälfte **(15)** fiel dabei auf den **Neubau von Wohnhäusern**. Es wurde damit die Bebauung der letzten freien Grundstücke in den Baugebieten „Steinrenne" und „Beurener Straße" beschlossen. Bei **14 Planungen** handelt es sich um eine **Nachverdichtung** in Form einer Gebäudeerweiterung oder der Schließung kleinerer Baulücken im Ort.

Beim Bürger Service wurden im vergangenen Jahr **492 Personalausweise** beantragt und ausgehändigt. **229** beantragte Reisepässe zeugen weiter von der Steißlinger Reiselust. Dazu kamen noch **48 vorläufige Ausweisdokumente**. **66 Kin-**

der beantragten einen **Kinderreisepass**.
Insgesamt wurden **63 Anträge auf Rentenzahlung** gestellt. Darunter fallen die Regelaltersrente 65+, die vorgezogenen Renten (mit Abschlag) oder die für besonders langjährig Versicherte (ohne Abschlag), die Erwerbsminderungs-, die Schwerbehinderten-, Witwen-, Witwer- und Halbwaisenrenten. Im vergangenen Jahr wurden verhältnismäßig viele Anträge auf „Erwerbsminderungsrente" gestellt. Voraussetzung für diese, oft befristete, „Frührente" ist, dass man wegen Krankheit oder Behinderung nur weniger als sechs Stunden täglich, oder noch weniger, arbeiten kann.
31 Anträge auf Sozialleistungen (z.B. Grundsicherungsleistungen, ergänzende Sozialhilfeleistungen und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) wurden im vergangenen Jahr gestellt und an die bearbeitenden Stellen weiter geleitet.
17 Steißlinger Haushalte stellten einen Antrag auf **Wohngeld (Mietwohnungen)** bzw. für **Lastenzuschuss (Eigentumswohnungen/-häuser).**
Auch im letzten Jahr wurden weiterhin **Asylbewerber/Flüchtlinge** in Steißlingen aufgenommen, untergebracht und von der Verwaltung sowie dem ehrenamtlichen Helferkreis betreut. Es gab auch mehrere Familienzusammenführungen, d.h. die Familien von hier bereits lebenden Asylbewerbern sind direkt aus Syrien nachgekommen. Zwei Personen mussten Deutschland verlassen, da ihre Asylanträge abgelehnt wurden. Sie gingen daraufhin freiwillig in ihr Heimatland zurück.
Die Mehrzahl der hier lebenden Asylbewerber kommt aus Syrien, gefolgt von Pakistan und China. Ein unbegleiteter minderjähriger Flüchtling ist bei einer Familie untergebracht. Ende 2017 waren insgesamt **36 Personen, darunter 8 Kinder und Jugendliche in Steißlingen** ansässig.

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde 78256 Steißlingen
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Nachrichten oder Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Benjamin Mors oder sein Vertreter im Amt.
Für den Anzeigenteil/ Druck:
Primo-Verlag
Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
Telefon: 07771 9317-11; Telefax: 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

Gemeindewerke verschickt Jahresverbrauchs-Abrechnungen

Aufgrund Drucker- und Kuvertierungsproblemen konnten in diesem Jahr die Verbrauchsabrechnungen erst später zugestellt werden.
5.864 Verträge wurden in den vergangenen Wochen abgerechnet und in den letzten Tagen haben die Gemeindewerke 3.000 Jahresverbrauchsabrechnung verschickt. Die jeweils mehrseitigen Zahlen- und Wortkolonnen werden alljährlich mit Spannung erwartet, schließlich informieren sie darüber, ob ein Guthaben zu erwarten ist oder ob auf die bezahlten Abschläge noch etwas draufgelegt werden muss. Die Allermeisten aber bewegen sich in ihrem üblichen Soll. Böse Überraschungen sind die Ausnahme. Oft entpuppen sich Heizlüfter, Aquarium oder das Wasserbett als Energiefresser und Ursache auf den ersten Blick unerklärlicher Abweichungen zum Vorjahr. Auch Familienzuwachs oder ein Pflegefall machen sich beim Strom- oder Wasserverbrauch bemerkbar.
Unser Tipp: Regelmäßig die eigenen Zähler ablesen und das Ergebnis notieren. Dann fallen Fehlerquellen schneller auf, zum Beispiel eine defekte Toilettenspülung, eine defekte Gartenleitung oder ein defektes Heizungsventil. Wollen Sie ihrem Verbrauch auf den Grund gehen, verleiht die Gemeindewerke auch Strommessgeräte.
Aufgrund gesetzlicher Vorgaben ist die Jahresverbrauchs-Abrechnung in den vergangenen Jahres immer komplizierter geworden. Schließlich müssen alle staatlich veranlassten Steuern, Abgaben und Umlagen sowie der Preisanteil der Netznutzung ausgewiesen werden. Seit der Neuordnung des Energiewirtschaftsgesetzes enthält die Rechnung auch Informationen über Vertragsbindung und Kündigungsfristen für Strom sowie eine graphische Darstellung des Verbrauchs in Relation zur Vergleichskundengruppe.

Lieber höherer Abschlag als Nachzahlungsrisiko
Trotz all dieses Umfangs, kann der Kunde weiterhin auf der ersten Seite der Rechnung feststellen, ob er ein Guthaben zu erwarten oder eine Nachzahlung leisten muss und wie sich sein Abschlag künftig verändert. Viele Kunden zahlen lieber monatlich etwas mehr, als im ohnehin zahlungsbelasteten Januar auch noch nachzahlen zu müssen.
Sollten Sie Fragen zu Ihrer Jahresabrechnung haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter der Gemeindewerke gerne zur Verfügung.

Deutsches Rotes Kreuz

DRK OV Steißlingen-Orsingen

Mit einer guten Tat ins neue Jahr starten
Guter Vorsatz im Januar: Leben retten durch eine Blutspende
Wer hat sie nicht, die guten Vorsätze für das neue Jahr? Ein guter Vorsatz für das neue Jahr sollte Blut spenden lauten. Alle Bürger sind herzlich eingeladen gemeinsam mit dem DRK voller Energie als Lebensretter ins neue Jahr zu starten um auch in diesem Jahr die Blutversorgung in der Region sicher zu stellen. Gemeinsam bilden Blutspender und ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter des DRK die Rettungskette, die es ermöglicht, einem Verletzten nach einem Unfall mit hohem Blutverlust zu helfen oder einem Patienten Hoffnung zu geben, der in Folge einer Krebserkrankung im Rahmen der Chemotherapie viele Blutpräparate benötigt oder lebensrettende Blutbestandteile für eine Herzoperation bereit zu stellen.
Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende

am Montag, dem 29. Januar 2018
von 14.30 bis 19.30 Uhr
in Orsingen, Kirnberghalle, Am alten Sportplatz 10

Blutspender helfen nicht nur Kranken und Verletzten wieder gesund zu werden, sie tun auch etwas für ihre eigene Gesundheit. Denn jede Blutspende ist auch gleichzeitig ein kleiner Gesundheitscheck. Bei jeder Blutspende kontrolliert der DRK-Blutspendedienst den Blutdruck und misst den Gehalt an rotem Blutfarbstoff (Hämoglobinwert). Außerdem wird jede Blutspende im Labor auf unterschiedliche Krankheitserreger wie Hepatitis B und C untersucht. Neben dem guten Gefühl bis zu drei Leben gerettet zu haben, bleibt auch das gute Gefühl für seine eigene Gesundheit gesorgt zu haben.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de

Bürger für Bürger

Jeden Montag und Mittwoch, auch in den Ferien (außer an Feiertagen) bieten wir Ihnen ein warmes Mittagessen mit Getränk zu 4,-Euro,

JEDER ist willkommen! Sollten Sie gehbehindert sein.....auf Anfrage holen wir Sie gerne zu Hause ab (für 1,--Euro)

Kommen Sie Probeessen!

Dazu einfach anmelden beim Ehepaar Hofmeier Tel: 1769, Irmgard Stark Tel: 9398963, Klaus Kuhn Tel: 457 oder Sozialdienst Tel: 1707

Bis Freitag 10:00 Uhr
für Essen am Montag
Bis Dienstag 10:00 Uhr
für Essen am Mittwoch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Computeria:
Sie benötigen Hilfe am PC, Laptop, Tablet bzw. Drucker? Sie haben Probleme mit Microsoft Word oder Excel, ihrem Virenschutz, Fragen zum Internet oder E-Mail bzw. Fotobüchern?
Sie benötigen Unterstützung bei Problemen mit Windows, Linux oder Mac?

Wir helfen Ihnen **kostenlos**!!!

Zur **Erstanmeldung** besuchen Sie uns bitte am ersten Mittwoch im Monat während unserer Bürostunden in der Seniorenwohnanlage (Eingang Sozialdienst) von 10:00 bis 12:000 Uhr.

Bereits angemeldete Personen können sich wegen neuer Termine telefonisch mit Christian Fürst (Tel. 938364) oder Francisco Otey (Tel. 922963) direkt in Verbindung setzen. Termine können wie bisher an jedem zweiten und vierten Mittwoch im Monat vereinbart werden.

Eine weitere Möglichkeit zur Kontaktaufnahme besteht über die neue E-Mailadresse computeria@buergerfuerbuerger.org

Nächste Bürostunden Mittwoch
07. Februar 2018, 10:00 bis 12:00 Uhr.

UNSERE VEREINE

Vereine aufgepasst!

Redaktionsschluss:
Wegen der Fasnacht - Schmutzige Dunschtig, 08.02.2018 - wird der Redaktionsschluss für die KW 6 um einen Tag vorgezogen. Wir bitten um Beachtung und Verständnis, dass Beiträge, die nach Redaktionsschluss bei uns eingehen, nicht mehr berücksichtigt werden können.
Die Auslieferung der gedruckten Blättle erfolgt ebenfalls einen Tag früher.

Seeblickhalle Fasnacht: geschlossen
Der Aufbau für die Fasnachtsveranstaltungen erfolgt ab Samstag, 03.02.2018. Der Abbau und die Reinigung erfolgten am Mittwoch und Donnerstagvormittag (15.02.2018).

TuS

◆ Abt. Handball

27.01.2018
11:30 JSG Bodman-Eigeltingen Dw
JSG Hegau Dw
15:45 HSG Freiburg Cw JSG Hegau Cw
Sportpark Mindlestal
13:15 JSG Hegau Em 2
HSG Mimmenh./Mühlh. E
14:30 JSG Hegau Bm HSG Konstanz Bm 2
16:00 JSG Hegau Am JSG ZEGO Am
18:00 TuS Steißlingen 2
HSG Mimmenh./Mühlh.
20:00 TuS Steißlingen
SG H2Ku Herrenberg
28.01.2018
14:15 HSG Freiburg Cm JSG Hegau Cm
Sportpark Mindlestal:
11:45 JSG Hegau Em 3 HSG Konstanz Em 1
13:00 JSG Hegau Dm
SG Rielas./Gottmad. Dm 2
14:30 TuS Steißlingen 3
HSG Mimmenh./Mühlh. 2
16:30 TuS Steißlingen Damen
SG Baden-Baden/Sandweier Damen

Am kommenden Wochenende stehen für die meisten Mannschaften wieder Heimspiele an. Die Herren I sind Außenseiter und haben nichts zu verlieren. Ein Punktgewinn wäre eine Überraschung, aber gegen die vorderen Mannschaften hat der TuS bislang meist gute Spiele abgeliefert. Die Damen I treffen im Spitzenspiel der Südbadenliga auf den derzeitigen Tabellendritten. Sie wollen durch einen Erfolg einen weiteren Schritt in Richtung Meisterschaft machen. Die Herren II müssen zum Lokalderby gegen die HSG Mimmenh.-Mühlh. antreten. Nach den Leistungen in den vergangenen Spielen darf dem TuS ein Erfolg zugetraut werden, aber Derbys haben immer noch ihre eigenen Gesetze..... Die Herren III können durch einen Erfolg gegen den Tabellenletzten einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen. Die männl. A-Jugend trifft auf einen Tabellennachbarn und kann sich mit einem Sieg etwas von den letzten Tabellenplätzen absetzen.

Hinweis:
Am Samstag, 27.01.2018 findet von 10.00 – 11.30 Uhr wieder der Handball Kindergarten statt!

◆Abt. WBSL

Schneeschuhtour Tanzboden, 1.443 m, am 28.01.2018
Wir steigen von Ebnat-Kappel im Toggenburg auf, ca. 800 hm. Voraussichtliche Gehzeit 5 h. Erforderlich sind: Schneeschuhe, Stöcke mit großen Tellern, Rucksackvesper und gute Laune! Abfahrt 7.30 Uhr am Bürgerhaus. Anmeldung bitte bis 26.01.2018 bei Anne Müller, Tel. 1475, oder Annemuellerst@t-online.de.

Fußballclub

FC Überlingen gewinnt AH-Turnier
Beim 45. AH-Turnier des FC Steißlingen fanden sich am Samstag zehn Mannschaften in der Mindlestalhalle ein. Gespielt wurde in zwei Gruppen, wobei die ersten drei jeder Gruppe in die Zwischenrunde einzogen.
In der Gruppe A konnte relativ schnell der Favorit mit dem FC Radolfzell ausgemacht werden. Diese setzten sich in der Gruppe A ohne Punktverlust und mit einem Torverhältnis von 14:4 Toren souverän durch. Zweiter wurde der SV Allensbach, der zwar holprig startete, jedoch mit Siegen gegen Croatia Singen und der SG Centro/Magricos Singen am Ende nichts anbrennen ließ. Spannender war es da schon um den dritten Platz. Im letzten Vorrundenspiel traf der FC Steißlingen auf Croatia Singen, was zugleich ein Endspiel ums Weiterkommen bedeutete. Beide Mannschaften hatten noch die Chance, in die Zwischenrunde einzuziehen. Der FC Steißlingen zeigte in diesem Spiel sicherlich ihr bestes Vorrundenspiel, welches mit 3:0 gewonnen werden konnte.
In der Gruppe B traten die zwei Schwergewichte vom FC Überlingen und dem SV Großschönach an. Neu dabei war der FC Büsingen, welcher auch gleich im ersten Spiel mit 2:1 gegen Schlatt/Volkertshausen gewann. Der SV Großschönach fegte den SV Hausen im ersten Spiel mit 6:0 vom Platz und untermauerte gleich ihre Favoritenstellung mit dem höchsten Sieg des Turniers. Auch das zweite Spiel gegen den Mitfavoriten vom FC Überlin-

gen gewannen sie mit 2:0. Das Endspiel zwischen dem FC Radolfzell und dem SV Großschönach schien nur noch Formsache. Aufgrund der überraschenden, aber dennoch verdienten Niederlage gegen den FC Büsingen, holte sich der FC Überlingen mit dem besseren Torverhältnis (12:2 Tore) den Gruppensieg vor dem SV Großschönach. Mit in die Zwischenrunde zog zudem der FC Büsingen.
Jeweils mit zwei Siegen in der Zwischenrunde qualifizierten sich der FC Radolfzell und der FC Überlingen völlig verdient und souverän für das Finale. Der SV Allensbach gewann nach der Zwischenrunde das Spiel um Platz 5 gegen den FC Steißlingen. Der FC Büsingen setzte sich nach 9-Meter-Schießen gegen den SV Großschönach durch und belegte am Ende den verdienten 3. Platz.
Das durchaus mit Spannung erwartete Finale zwischen dem FC Radolfzell und dem FC Überlingen war am Ende überraschend einseitig. Die Überlinger spielten derart überzeugend und vor dem Tor abgezockt, dass sie schnell mit 3:0 führten und schlussendlich trotz des Gegentreffers einen ungefährdeten 3:1 Finalsieg erringen konnten.
Es gilt natürlich ein Dank an alle freiwilligen Helfern, den Schiedsrichtern und auch an die Teilnehmer für ein durchaus faires Turnier auszusprechen.
Ganz besonders möchte sich der FC Steißlingen bei den Sponsoren bedanken, die unser Turnier unterstützt haben. Dies waren: „Restaurant Poseidon" aus Singen, Metzgerei „Gebrüder Rimmele", „Ali Baba", „R & V Versicherungen" Jürgen Gorgs.

Schachclub

Bezirksmannschaftsmeisterschaft im Blitzschach

Am vergangenen Freitag, den 19. Januar, fand in Singen die Bezirksmannschaftsmeisterschaft im Blitzschach statt. Gespielt wurde in Vierer-Mannschaften. Insgesamt nahmen sechs Mannschaften teil, darunter eine vom Schachclub Steißlingen.

Die Mannschaft des Schachclubs konnte einen geteilten dritten Schlussrang erreichen - zusammen mit Gottmadingen I. Sieger wurde Pfullendorf, gefolgt von Engen auf dem zweiten Platz. Gastgeber Singen erreichte den fünften Rang vor Gottmadingen II. Für den Schachclub traten Kai, Wolfgang, Udo und Philipp an. Kai und Wolfgang erreichten am zweiten und dritten Brett jeweils sehr gute 7.5 Punkte aus 10 Partien. Udo steigerte sich im Verlauf des Abends und schloss das Turnier mit 3 Punkten am vierten Brett ab. Philipp stellte die ein oder andere Partie unnötig ein und musste sich mit 3.5 Punkten am ersten Brett zufriedengeben.

Sportschützenverein

RWK Verbandsliga Bodensee
Bei der 4. Begegnung mussten unsere ersatzgeschwächten Luftpistolenschützen bei der SG Singen 04 und die Luftgewehrmannschaft gegen den SV Radolfzell jeweils eine 1:4 Niederlage verkraften. LuPi: Th. Werder-Frank holte mit 364 Ringen den einzigen Punkt für Steißlingen. M. Werder, 337 R., R. Breier, 342 R., G. Neidhart (E) 318 R. und S. Felbel, 322 Ringe.
LG: Mit 377 Ringen sicherte D. Blickle den einzigen Punkt für Steißlingen. TH. Werder-Frank, 360 R., S. Kugler, 362 R., S. Felbel, 351 R. und M. Tesoniero 348 R.

Kreis-RWK
LuPi: Friedingen II gegen Steißlingen II. Mit 956:1017 Ringen musste sich unsere Mannschaft deutlich geschlagen geben. S. Felbel 329 R., G. Neidhart 314 R., Simon Stange 313 R. und M. Tesoniero 294 Ringe.
LG: Einen Sieg konnte unsere 2. Mannschaft mit 1066:1053 gegen den KKSV Bohlingen II verbuchen. Th. Werder-Frank 368 R., M. Werder 352 R. und G. Neidhart mit 346 Ringen.

Hopfensau-Abend
Samstag, 27. Januar 2018 ab 18:00 Uhr.
Voll belegt!

Am Fasnet-Samschtig, 10. Februar 2018 starten wir um 13:30 Uhr wieder einen **Preisskat** im Schützenhaus. Treffen um 13:00 Uhr.
Infos und Anmeldung unter Tel.: 497 oder im Schützenhaus.

Unser Schützenhaus finden Sie im Stäudler 25
www.schuetzen-steisslingen.de

Storchenzunft

Verkauf Narrenblatt
In den letzten Tagen waren unsere Mitglieder unterwegs, um das Narrenblatt der Storchenzunft Steißlingen und die Narrenzeitung der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee zu verkaufen. Falls wir Sie nicht angetroffen haben, können Sie das Narrenblatt und die Narrenzeitung im Warengeschäft von Hugo Maier kaufen.
Narrentage Gailingen
Die Narrenzunft Eichelklauber Gailingen feiert sein 50-jähriges Jubiläum mit einem Narrentag der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee. Die Storchenzunft und der Musikverein nehmen am Sonntag, 28. Januar am Umzug teil. Dieser beginnt um 13.30 Uhr, wir laufen an Nummer 26. Abfahrt für die Zunftmitglieder mit zwei Bussen ist um 10.30 Uhr in der Gartenstraße. Der Musikverein fährt um 11.45 Uhr mit einem Bus in der Gartenstraße ab. Die Rückfahrt ist um 17 Uhr mit zwei Bussen und um 18.30 Uhr mit einem Bus.

Nachtumzug Orsingen
Der Narrenverein Halbolfer Orsingen feiert gleich zwei Jubiläen mit einem Freundschaftstreffen: die Heidenschlößler werden 25+1 und die Weißnarren 40-1 Jahre alt. Die Storchenzunft und der Musikverein nehmen am Samstag, 3. Februar am Nachtumzug teil. Dieser beginnt um 19 Uhr, wir laufen an Nummer 8.
Abfahrtszeiten sind um 17.00, 17.30 und 18.00 Uhr in der Gartenstraße. Die Rückfahrten sind um 00.00, 00.30 und 01.00 Uhr.
Erinnerung an das Jugendschutzgesetz: Die Teilnahme an einem Nachtumzug ist erst ab 18 Jahren oder in Begleitung eines Elternteils möglich!!!

Die Alpenmafia kommt
Zu den Höhepunkten der Steißlinger Fasnet zählt auch 2018 wieder die Fasnachtsparty am Fasnetmäntig. Und so heißt es am 12. Februar abermals „Achtung Partygefahr". Denn die Band Alpenmafia kommt bereits zum dritten Mal nach Steißlingen und ist ein Stimmungsgarant durch und durch. Die sechs Allgäuer Vollblutmusiker präsentieren ab ca. 20.30 Uhr eine kernige Mischung aus rockiger Volksmusik, Oldies, Deutsch-Rock und Partymusik und verwandeln so die Seeblickhalle in eine riesige Party.
Die Seeblickhalle öffnet um 19 Uhr, Einlass ist ab 16 Jahren und nur in närrischer Kleidung. Das U-18-Formular steht auf unserer Website www.storchenzunft-steisslingen.de als Download zur Verfügung.

Deutsch-Französischer Club

Wir starten mit Freude und viel Elan ins neue Jahr.
Es warten große Dinge auf uns:
26. Januar Weinprobe im Weingut Vollmayer
9. März, 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung im Hotel Sättele,
24./25. März Leistungsschau in Steißlingen
10. bis 13. Mai Partnerschaftstreffen in Saint Palais sur Mer.
Beim ersten Jour fixe wanderten 45 Mitglieder sowie 4 Besucher aus Saint Palais sur Mer bei schöner winterlicher Witterung zum Gasthaus „Kreuz" nach Wiechs. Wir wurden mit einem Glühwein am kleinen Lagerfeuer herzlich Willkommen geheißen.
Großes Interesse hatten wir an der herrlichen, mit viel Liebe selbst zusammen getragenen Krippe im ehemaligen Stall der Familie Ehrenbach.
Später genossen wir in der guten Stube die wohlverdienten Dünnele.
Bei guter Stimmung und netten Gesprächen verging die Zeit viel zu schnell, es war wieder ein rundum gelungener Abend.

Info zur Veranstaltung am 26. Januar 2018
Fahrgemeinschaften sind bereits gebildet, daher Treffpunkt direkt
beim Weingut Vollmayer um 19.00 Uhr

Bildungswerk

Fröhlich biblische Weinprobe
Montag 29. Januar um 19.30 Uhr mit Pfarrer Siegfried Meier und dem Bildungswerk-Team
„Der du den Wein gegeben hast, dass er des Menschen Herz erfreue", Psalm 104,15 Immer wieder wurden wir gefragt: Gibt es wieder einmal eine fröhlich bibilische Weinprobe? Endlich ist es soweit, wir laden Sie ganz herzlich ein!
Die biblischen Religionen betrachten den Wein als Gottesgabe, der Weinberg ist eine Pflanzung des Herrn. Mit viel Praxis wollen wir uns Wissenswertes zu den Rebsorten ins Gedächtnis rufen. Und, da er in Maßen genossen auch die Sorgen löst, wollen wir uns an des Pfarrers besten Anekdoten erfreuen. Genießen Sie mit uns Brot und Wein (und Wasser).

Vorschau:

Die nächste Veranstaltung findet am **26. Februar** statt. Wir konnten wieder den Historiker Ulrich Büttner für einen Vortrag gewinnen. Der Beginn des 30jährigen Kriegs jährt sich zum 400. Mal. Ulrich Büttner holt die Geschichte ins Remigiushaus, so wie wir es von ihm kennen - spannend, unterhaltsam, lehrreich und lebendig.

Krabbelgruppe

Liebe Krabbelmäuse – wir krabbeln munter weiter. Jeden Donnerstag von 9.30 - 10.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Alle Babys ab 5 Monaten mit ihren Mamis, Papis, Omas, Opas oder sonstigen Begleitpersonen sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euer Kommen und wollen mit Euch singen, spielen, krabbeln und die Welt entdecken.

Am „Schmutzigen Dunschtig", den 08. Februar, findet keine Krabbelgruppe statt, aber am darauf folgenden Donnerstag, den 15.Februar, geht es wie gewohnt weiter.

Kath. Frauengemeinschaft

Einladung zur Frauenfasnet

„Steigt ein und fliegt mit unserer Rakete zur galaktischen Frauenfasnetsfete!"

Alle Frauen, die mit uns **völlig losgelöst** Fasnet machen wollen, sind herzlich eingeladen **zur Frauenfasnet** am **Dienstag, 06.02.2018**
Saalöffnung um 19.00 Uhr
Programmbeginn um 19.30 Uhr

Zum Närrischen Nachmittag am Mittwoch, 07.02.2018
laden wir den Rest der Gemeinde, insbesondere unsere Senioren herzlich ein.
Saalöffnung um 13.30 Uhr
Programmbeginn um 14.00 Uhr

An beiden Tagen sorgen Manfred Horber, Oskar und Dieter von den **Talheimer Musikanten** für die musikalische Unterhaltung.
Vergesst Raum und Zeit und kommt mit uns auf eine närrische Entdeckungs-Mission!

Pfadfinder Stamm

Pfadi-Zirkus in Mor's Taverne!
Wir freuen uns, dass die diesjährige Kinderdisco der Pfadis in Mor's Taverne umgezogen ist.
Unter dem Motto „Zirkus" begrüßen wir am **Fasnets-Freitag von 17:00 – 20:00 Uhr** Groß und vor allem Klein im alten Feuerwehrhaus.
Wir möchten uns ganz herzlich beim DBC bedanken und freuen uns auf viele kleine Artisten, Tiere, Dompteure, Besucher und vieles mehr.
Manege frei für eine tolle Party!

An alle Pfadfinder, Eltern, Mitglieder und Freunde
Einladung zur Stammesversammlung
Hallo ihr Lieben!
Wir möchten euch gerne zu unserer Stammesversammlung am Freitag, den 26. Januar 2018 um 18.00 Uhr in das Remigius Haus in Steißlingen einladen.
Wir, Elias, Viki und Resi freuen uns auf euch! Bis dahin alles Gute und Gut Pfad

Evang. Kirche

Expeditionen zum Glauben
Wer oder was ist Gott? Was heißt Glauben?
Wir gehen auf Entdeckungsreise.
Unkompliziert und anspruchsvoll, leicht und nachdenklich, persönlich und allgemein, mit Worten und erlebbar. Offen. Überregional.
Vier Abende sind zunächst geplant:
Beginn mit Aperitif, gemeinsames Essen, theologischer Impuls, Kleingruppengespräche, Abschlussrunde.
Zielgruppe: Neugierige, Fragende, Interessierte – kurzum: Ungläubige, Glaubende, Zweifler und alle anderen Christen auch.
Die Konfession spielt keine Rolle.

Vier Abende – vier Themen.
Donnerstag, 1. Februar: Wenn das Gute böse wird
Dienstag, 20. Februar:
Von der Denkbarkeit Gottes
Donnerstag, 8. März:
Das Kreuz mit dem Kreuz
Dienstag, 20. März: Gott erfahren
Beginn: jeweils 19 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Steißlingen, Friedhofstraße 19
Unkostenbeitrag auf Spendenbasis.
Verantwortlich: Martina und Rainer Stockburger, Christian Messner, Petra und Martin Domm
Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepag oder fragen Sie nach unserem Flyer.
Anmeldung bis 26. Januar über evang. Pfarramt Steißlingen, Tel: 07738/5900; Steisslingen-Langenstein@kbz.ekiba.de
oder Evang. Pfarramt Stockach,
Tel: 07771/2641;
Sekretariat@ev-kirche-stockach.de

SPD Ortsverein

Einladung zum Neujahrsempfang
Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns allen – 2017 und ein spannendes Jahr klopft schon an – 2018. Auch das kommende Jahr wird interessante, kuriose, traurige und erfreuliche Anlässe zu bieten haben, von denen wir heute alle noch nichts wissen – was sicher auch gut ist.
Wie schon in den vergangenen Jahren möchte der SPD-Ortsverein im Rahmen eines Neujahrsempfangs, mit euch gemeinsam, das neue Jahr begrüßen und über aktuelle Themen in gemütlicher und stimmungsvoller Runde reden. **Am Freitag, den 26. Januar 2018, um 19.00 Uhr im Café Sättele in Steißlingen.**

WISSENSWERT UND AKTUELL

Caritas“projekt ruhestandlotse“

Rente – und dann?
Übergänge in den Ruhestand gestalten für Menschen mit Behinderungen

Es gibt ein Leben nach der Arbeit
Viele von uns träumen vom verdienten Ruhestand: Wenn der Ruhestand da ist, sehnen sich allerdings viele nach einer festen Tagesstruktur, nach Kontakt und Austausch, nach der Anerkennung für erbrachte Leistungen.Der Übergang in diese Lebensphase ist nicht immer einfach. Es lohnt sich daher, frühzeitig über die Zukunft nachzudenken und sich die Frage zu stellen: Wie soll mein Leben nach der Berufstätigkeit aussehen?
Unser Ziel ist es, dass Sie sich auch in der neuen Zeit des Ruhestandes **sicher fühlen** und Sie die Unterstützung erhalten, die Sie brauchen.

Unser Angebot
Wie kann mich ein Ruhestandslotse unterstützen?
- Frühzeitige Vorbereitung auf den Ruhestand in Gruppen- oder Einzelarbeit
- Entwicklung einer selbstbestimmten Tagesgestaltung
- Persönliche Zukunftsplanung mit Unterstützerkreisen (PZP)
- Erhalt und Aufbau von sozialen Kontakten
- Kontaktaufnahme zu Seniorenangeboten im Lebensumfeld
- Beratung von Angehörigen
- Weitere Begleitung während der ersten Zeit des Ruhestandes

Ehrenamtliche gesucht!

Sie haben Interesse an Begegnungen mit Menschen und möchten einen Beitrag zum inklusiven Zusammenleben in der Gesellschaft leisten? Mit uns erleben Sie
- interessante Kontakte mit Menschen mit Behinderung und anderen Engagierten
- fachliche Begleitung durch feste Ansprechpersonen
- die Möglichkeit, an Schulungen, Seminaren oder Veranstaltungen teilzunehmen

Mit Ihnen zusammen suchen wir nach passenden Aktivitäten im Lebensumfeld der Senioren. Dazu zählen: Orte zum Mittagessen, Ausflüge, kreative Angebote, Kurse für die Gesundheit, Gesprächsgruppen u.v.m.

Melden Sie sich bei uns!
Caritasverband Singen-Hegau e.V. Feuerwehrstraße 6, 78224 Singen
Ludwig Fiebiger Systemischer Berater Telefon: 07731 / 96970135
E-Mail: l.fiebiger@caritas-singen-hegau.de www.caritas-singen-hegau.de/ruhestandslotse

PEKiP-Kurs in der Mindlestalhalle in Steißlingen

Terminänderung: ab 23.02.2018
Die AWO Elternschule bietet ab Freitag, 23.02.2018 um 10.45 Uhr einen neuen PEKiP-Kurs in Steißlingen an. Die Kinder, die an diesem Kurs teilnehmen möchten, sollten im September oder Oktober 2017 geboren sein. Das Prager Eltern-Kind-Programm ist ein Kurs für Eltern und ihre Säuglinge im ersten Lebensjahr und möchte Eltern dazu anregen, intensiv mit ihrem Baby in Kontakt zu kommen und es in seiner Entwicklung spielerisch zu fördern. Im Kurs enthalten sind insgesamt 10 Treffen.

Anmeldungen bei der AWO-Elternschule: Telefon. 07731-95 80 81, E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de oder über die Homepage: www.elternschule.awo-konstanz.de

Private Kleinanzeige zum Sondertarif* für alle familären und privaten Anlässe!

MIT EINER PRIVATEN KLEINANZEIGE SUCHEN UND FINDEN

Sie benötigen Hilfe im Garten? Sie möchten Ihr altes Sofa an den Mann bringen oder suchen den Traumjob?

20 mm hoch x 2 spaltig (90 mm breit) 1

SONNIGE 3-ZI.-WOHNUNG MIT BALKON
Ab 1.7. Nachmieter in Stockach gesucht: 84 m², EBK, Bad mit Wanne, Garagenstellplatz, 550 € + NK **Tel. 07771/ 0000**

MUSTER

☐ 1 Ausgabe (10 € inkl. MwSt.) ☐ 3 Ausgaben (20 € inkl. MwSt.)

30 mm hoch x 2 spaltig (90 mm breit) 2

GARTENHILFE GESUCHT!
Wir suchen Unterstützung rund ums Haus:
Rasen mähen, Hecken schneiden und kleine Hausmeistertätigkeiten, wie z.B. Malerarbeiten.
Tel. 07771/ 0000

MUSTER

☐ 1 Ausgabe (15 € inkl. MwSt.) ☐ 3 Ausgaben (30 € inkl. MwSt.)

JA, ICH MÖCHTE EINE ANZEIGE IN FOLGENDEN AUSGABEN BUCHEN

1. AUSGABE

2. AUSGABE

3. AUSGABE

CHIFFREANZEIGE

☐ Bei Chiffreanzeigen berechnen wir 7,74 € inkl. MwSt..
Die Zuschriften erhalten Sie per Post.

MEINE ANZEIGE SOLL IN KALENDERWOCHE ERSCHEINEN:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
43	44	45	46	47	48	49	50	51					

ANZEIGENTEXT: Bitte lesbar schreiben!

KONTAKT:

VORNAME/ NACHNAME*

STRASSE*

PLZ/ ORT*

TELEFON/ MOBIL

TELEFAX

E-MAIL *

ABBUCHUNGSERMÄCHTIGUNG:

☐ Erteile für diesen Anzeigenauftrag einmaligen Bankeinzug laut angegebener Kontonummer.

☐ Erteile Einzugsermächtigung bis auf Widerruf für laufende Anzeigenschaltungen.

KONTOINHABER

BIC

IBAN

Bitte beachten Sie: Anzeigenaufträge können nur vollständig ausgefüllt und mit erteiltem Bankeinzug bearbeitet werden.

AUFTRAG ERTEILT!

DATUM

UNTERSCHRIFT (RECHTSVERBINDLICH)

*Anzeigen und Chiffregebühren werden ohne zusätzliche Rechnungsstellung abgebucht. Es ist nur Barzahlung oder Bankeinzug möglich. Eine Textänderung ist nicht möglich. Anzeigen mit gewerblichen Charakter werden über unsere aktuelle „Preisliste für Gewerbetreibende" abgerechnet. Private Kleinanzeigen zum Sondertarif sind nur in s/w möglich. Es gelten unsere aktuellen AGBs für Anzeigen unter www.primo-stockach.de.

Gestaltete Anzeigen wie z. B. Danksagungen, Glückwünsche, Traueranzeigen werden ab einer Größe von 30 mm mit dem Normaltarif berechnet.

Folgende Angaben benötigen wir bei jedem Anzeigenauftrag:

- Erscheinungsort
- Erscheinungsdatum
- Anzeigengröße
- Rechnungsanschrift / Kundennummer
- Bankverbindung
- Telefonnummer für evtl. Rückfragen

PRIMO Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45 | 78333 Stockach
Registergericht: Amtsgericht Freiburg (HRA 705294)
USt.-IdNr.: DE 314494248

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Primo-Verlag Verwaltungs GmbH - Sitz: Stockach
Registergericht: Amtsgericht Freiburg (HRB 717160)
Geschäftsführer: Stephan Stähle

0 77 71 93 17-11 0 77 71 93 17-40 anzeigen@primo-stockach.de www.primo-stockach.de

ADE UND DANKE!

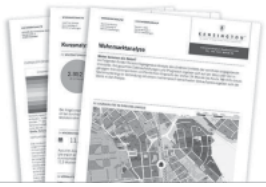
Ich möchte mich bei Herrn Artur Ostermeier sowie bei Herrn Schmeh für die lobenden Worte und Geschenke recht herzlichst bedanken.
Bedanken möchte ich mich bei allen Mitarbeitern im Rathaus sowie im Bauhof für den schönen Vortrag.
Vielen Dank Herrn Ostermeier für diese 24 Jahre bei Ihnen im Rathaus. Ich werde sie nie vergessen.

Hiermit verabschiede ich mich vom gesamten Rathaus Team.
In alter Treue euer Arno Kosnetzow

KENSINGTON
Finest Properties International
GRATIS

IMMOBILIEN-BEWERTUNG

DEKRA



In weniger als 5 Min. DIREKT zur individuellen Markwert-Analyse Ihrer Immobilie!

JETZT ONLINE IHRE IMMOBILIE BEWERTEN:
WWW.IMMOBILIENPREISE-BODENSEE.DE

Gasthaus Kreuz
× seit 1835 ×

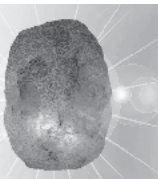
Sonntag, 28.01.18 **Mittagstisch**
von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr
mit gefüllter Kalbsbrust, Burgunderbraten und Schweinelendchen

Von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr **Dünnele**
Reservierung erforderlich.

Auf Ihre Reservierung freut sich Familie Ehrenbach & Team!

Gasthaus Kreuz • Familie Ehrenbach
Hauptstr. 1 • 78256 Steißlingen/Wiechs • Tel. 07738 5713
E-Mail: Josef-Ehrenbach@gmx.de • www.kreuz-wiechs.de

Regeneration · Entspannung · Therapie
Sitzungen immer 15 Min. nach der vollen Stunde
Hilfe bei Neurodermitis und Schuppenflechte
Badesalze



Salzgrotte-Radolfzell.de
Seestraße 53 / 78315 Radolfzell
Tel.: 07732 - 82 35 77 2
mail@salzgrotte-radolfzell.de

Wir suchen dringend im Hegau
1-2-Familienhaus
für eine kl. Familie mit Kind bis ca. 650.000,-
Finanz. gesichert. Bitte rufen Sie uns an.
Heim + Haus Immobilien GmbH
0 77 31 / 9 82 60

Ausbildung in der Familienpflege: mit Menschen arbeiten!

Familienpflegeschule Freiburg

- 3-jährige Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Familienpfleger/in
- zukünftige Arbeitsplätze in Familien und Sozialen Einrichtungen
- Zur Schule gehört ein Wohnheim mit 28 Zimmern

www.familienpflegeschule.de

Info-Tag:
Samstag, 03.02.18
Freiburg • 10-13 Uhr

Umständehalber zu verkaufen:
Hanomag Schlepper R324S
Verkaufe Hanomag Schlepper, 27 PS, Bj.1962
funktionstüchtig. VHB 3.875.- €! Kontakt: 01522-9 57 83 96

Staufen darf nicht zerbrechen!
staufenstiftung.de
Stiftung zur Erhaltung der historischen Altstadt Staufen
identis.de

Hypnosepraxis H. Greiter / Stockach
Gewichtsreduktion · Raucherentwöhnung · Blockadenlösung
Tiefenentspannung · Lernunterstützung · Stressabbau u.a.
Infos und Termine / Tel: 07771 - 9183471 od. 0151 65621957

STARKES DUO.
AUS EINS MACH ZWEI
Erleben Sie das maximale Lesevergnügen mit minimalen Aufwand.
Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

Online lesen! www.myeblättle.de
Laden im App Store
JETZT BEI Google Play

Golf SOUND
2,0 l TDI 110 kW (150 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,0, außerorts 3,7, kombiniert 4,2, CO_2-Emissionen kombiniert 109 g/km, Effizienzklasse A.

Ausstattung: Rückfahrkamera „Rear View", Licht-und-Sicht-Paket, Navigationsfunktion „Discover Media", Multifunktionskamera, Außenspiegel elektrisch einstell-, anklapp-, beheizbar, Müdigkeitserkennung, Komfortsitze vorn, Multifunktionslenkrad in Leder, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre elektronisch, Reifenkontrollanzeige, Start-Stopp-System, Einparkhilfe, Multifunktionsanzeige „Plus" u.v.m.

Sonderzahlung	2.000,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	22.551,58 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	1,76 %
Effektiver Jahreszins	1,76 %
Laufzeit	24 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Gesamtbetrag	4.136,00 €

Monatliche Leasingrate ..... 89,00 €[1,2]

[1] Im Aktionszeitraum vom 01.01.2018 bis 31.03.2018 erhalten Sie beim Kauf eines ausgewählten Fahrzeugmodells der Marke Volkswagen Pkw und gleichzeitiger Inzahlungnahme und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Pkw-Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro 1-4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. Die Maximale Zukunftsprämie gilt beim Kauf eines e- oder Hybrid-Fahrzeugs der Marke Volkswagen Pkw. Sie setzt dich zusammen aus der unter + genannten Umweltprämie und dem Umweltbonus. Der Umweltbonus ergibt sich aus einer vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Referat 422, Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn, www.BAFA.de, gewährten Prämie sowie einer von der Volkswagen AG gewährten Prämie. Die Auszahlung des Anteils des BAFA erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 30.06.2019. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Irrtümer und Schreibfehler vorbehalten. Abbildung zeigt Sonderausstattungen. [2] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Preis inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden.

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstrasse 17 | 78224 **Singen** | Tel. 07731/8301-0

www.gohm-graf-hardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 **Konstanz** | Tel. 07531/5816-0

Abigstr. 2 | 88662 **Überlingen** | Tel. 07551/8095-0

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Metallbauer / in
Jungmeister / in

Eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in Design und hochwertiger Ausführung wartet auf Sie. Leistungsgerechte Bezahlung mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld sind für uns selbstverständlich.

Rufen Sie uns an unter Telefon
0175 - 52 91 600 und vereinbaren Sie
einen Vorstellungstermin.

Schlosserei Waibel
Am Sportplatz 4
78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel: 07773 1678
info@schlosserei-waibel.de

Markenparfums

Donnerstag, 25. Jan. 2018 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 26. Jan. 2018 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 27. Jan. 2018 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel.: 0 77 31 - 91 77 81
78239 **Rielasingen-**Worblingen

---

www.ghi-immobilien-service.de

Mit mehr als 80 Objekten und über 1.000 Wohn- und Geschäftseinheiten gehören wir zu den größeren Immobilien-Dienstleistern am Bodensee. Für unseren stark wachsenden Bereich Hausverwaltung suchen wir Ihre Unterstützung.

Ihr Profil

- Immobilienkaufmann/frau oder
- Kaufmann/frau der Grundstücks- und Wohnwirtschaft oder
- Quereinsteiger mit Erfahrungen in diesem Bereich
- sehr gute EDV-Kenntnisse und seriöses Auftreten

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

GHI Immobilien Service GmbH
In Neustückern 7, 78351 Bodman, T 0 77 73 – 93 23 20
mhamma@ghi-immobilien-service.de · kgohl@ghi-immobilien-service.de

Immobilien · Mietvermittlung · Hausverwaltung · Mietverwaltung

ENERGIE FÜR UNSERE REGION

HEIZÖL | KRAFTSTOFFE | SCHMIERSTOFFE | GAS + STROM | PELLETS | HEIZUNG + TANK

MANFREDWELSCH

AVIA

Industriestr. 23 · 78333 Stockach · Tel. 07771/930310
info@welsch-gmbh.de · **www.welsch-gmbh.de**

Die Pestalozzi Gärtnerei ist ein Ausbildungsbetrieb für Jugendliche mit Förderbedarf im Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies. Je nach Jahreszeit bauen wir bis zu 35 Sorten Gemüse und Salate an.

Für unsere Marktstände in Radolfzell, Konstanz, Stockach und Wahlwies (Kerntag Samstag) sucht die Gärtnerei Handels GmbH zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Verkäufer/innen

auf geringfügiger Basis und in Teilzeit.

Wenn Sie Lebensmittel in Bio- und Demeter-Qualität schätzen und dies in einem netten und motivierten Team mit unseren Kunden teilen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Wir erwarten: Freude am Umgang mit Kunden und am Verkaufen, eigenständiges und sorgfältiges Arbeiten, Flexibilität, Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft, einen gültigen Führerschein

Informieren Sie sich auch unter: www.pestalozzi-bringt-bio.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Pestalozzi Gärtnerei Handels GmbH
Herrn Christian Richter
E-Mail: c.richter@pestalozzi-kinderdorf.de

Lebensmittel aus dem PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf

Wir möchten **wachsen.** **Gemeinsam** mit Ihnen.

Wenn Sie auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung sind, Ihre Fähigkeiten und Ideen in eine der großen Fachverlage für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter einbringen möchten, dann sollten wir uns kennenlernen.

Zur Vergrößerung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

IT-SYSTEMADMINISTRATOR (M/W)

in Vollzeit in Stockach.

IHRE AUFGABEN

- Installation, Administration und Wartung der Hardware, z. B. Laptops, Drucker,etc.
- Installation, Administration und Wartung der Unternehmenssoftware
- Pflege und Wartung der Serverstruktur (Windows und Linux)
- Vergabe der Berechtigungen
- Schulung der Anwender in der Handhabung der eingesetzten EDV-Systeme
- Betreuung und Unterstützung der Anwender
- IT-Projekte
- Sicherstellung des operativen IT-Betriebes
- Datenpflege und Verwaltungsaufgaben

DAS ERWARTET SIE

- Interessante und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Eigenständiges Arbeiten und ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Ein engagiertes Team von Kolleginnen und Kollegen
- Sie sind interessiert an einer längerfristigen Mitarbeit.
- Aufstiegsmöglichkeiten

DAS WÜNSCHEN WIR UNS

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium im Bereich IT
- Erfahrungen in der Netzwerktechnik (IP Routing, VPN, Internet-Connectivity etc.)
- Erfahrungen in der Administration von IT-Systemen und im Anwender-Support
- Sie haben einen Führerschein Klasse B (ehem. Klasse 3)
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Spaß an neuen Aufgaben
- Hands-on-Mentalität sowie Team- und Unternehmergeist
- Organisationstalent, Verantwortungsbewusstsein, Engagement
- Hohes Maß an Serviceorientierung, Enthusiasmus für die IT, Engagement sowie sehr gute Kommunikationsfähigkeit

HABEN WIR SIE NEUGIERIG GEMACHT?

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an **stellenangebote@primo-stockach.de** oder per Post an **Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Stephan Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach** mit Ihren Gehaltsvorstellungen und dem frühestmöglichen Eintrittsdatum.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Pfarrgemeinde St. Remigius Steißlingen

Samstag, 27. Januar
18.30 Uhr Vorabendmesse
in Volkertshausen

Sonntag, 28. Januar
9.00 Uhr Hauptgottesdienst

Dienstag, 30. Januar
9.00 Uhr Frauenmesse

Donnerstag, 1. Februar
19.00 Uhr Hl. Messe (Lichtmess - Kerzenverkauf und Weihe - Blasiusssegen einzeln)

Samstag, 3. Februar
18.30 Uhr Vorabendmesse in Beuren
Sonntag, 4. Februar
10.30 Uhr Familiengottesdienst
anschließend Taufe

Pfarrbüro Steißlingen, Kirchstraße 9
geöffnet Di. - Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 262 (AB wird kurzfristig abgehört) Pfr. Ruf 01704042912
E-Mail
pfarramt-steisslingen@kath-hegau-mitte.de

Evangelische Kirchengemeinde Steißlingen-Langenstein

Pfarrerin Martina Stockburger
Friedhofstr. 19, 78256 Steißlingen
Tel.: 07738/5900, Fax. Nr.: 07738/923123,
Email:
steisslingen-langenstein@kbz.ekiba.de
Aktuelle Informationen:
www.steisslingen-evangelisch.de

Pfarrerin Martina Stockburger erreichen Sie – auch außerhalb der Bürozeiten – unter **Tel. 07738/5900** oder per Mail: martina.stockburger@kbz.ekiba.de.

Dienstzeiten Pfarrbüro,
Sekretärin Inga Metz**:**
jeden Mo., 17 – 18 Uhr,
Mi. und Do., 9 – 11 Uhr

G o t t e s d i e n s t e:
Sonntag, 28.01.2018,
9.30 Uhr, Steißlingen, Gottesdienst, Pfr. i.R. Ramsauer
11 Uhr, Steißlingen, Käfergottesdienst, Team
Sonntag, 04.02.2018,
11 Uhr, Langenstein, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Stockburger
17 Uhr, Steißlingen, Orgelvesper, Pfrin. Stockburger mit Kantor Rink und Chor

W e i t e r e V e r a n s t a l t u n g e n:
Donnerstag, 25.01.2018,
20 Uhr, herzliche Einladung zum **Gesprächskreis** im **Evang. Gemeindehaus** in **Steißlingen.**

Samstag, 27.01.2018,
9:30 Uhr bis ca. 14 Uhr, Konfi-Samstag im **Evang. Gemeindehaus** in **Steißlingen**
Donnerstag, 01.01.2018,
19 Uhr, herzliche Einladung zur **1. Expedition zum Glauben** im **Evang. Gemeindehaus Steißlingen.** Thema dieses Abends ist **„Wenn das Gute böse wird"**

Wer oder was ist Gott? Was heißt Glauben?
Wir gehen auf Entdeckungsreise.
Unkompliziert und anspruchsvoll, leicht und nachdenklich, persönlich und allgemein, mit Worten und erlebbar. Offen. Überregional.
Vier Abende sind zunächst geplant:
Beginn mit Aperitif, gemeinsames Essen, theologischer Impuls, Kleingruppengespräche, Abschlussrunde.
Zielgruppe: Neugierige, Fragende, Interessierte – kurzum: Ungläubige, Glaubende, Zweifler und alle anderen Christen auch.
Die Konfession spielt keine Rolle.
Unkostenbeitrag auf Spendenbasis.
Verantwortlich: Martina und Rainer Stockburger, Christian Messner, Petra und Martin Domm

Gebetszeit: Freitag um **18:00 Uhr** in der Kirche in Steißlingen.

Seniorengymnastik: ist für alle Interessierten jeden **Mittwoch** um **10:00 Uhr** im Evang. Gemeindehaus Steißlingen.

V o r a n k ü n d i g u n g:
Mittwoch, 07.02.2018,
14 Uhr Seniorenfasnacht: Ganz herzlich laden wir alle Seniorinnen und Senioren zu einem närrischen Nachmittag unter dem Motto **„völlig losgelöst"** ins **Remigiushaus** in **Steißlingen** ein.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztliche Notdienste

Ärztl. Bereitschaftsdienst	**116 117**
Krankentransport	19222
(mit Handy Vorwahl	/19222)
Krankenhaus Singen	07731/89-0
Krankenhaus Radolfzell	07732/88-1
Kinderärztl. Bereitschaftsd.	0180/6077312
Augenärztl. Bereitschaftsd.	0180/6075312
Zahnärztlicher Notdienst	01803 / 222 555 25
Hals-Nasen-Ohren	0180/6077211
-Notfallpraxis Klinikum Villlingen-Schwenningen	

Tierarztnotdienst

Bitte beim Haustierarzt erfragen.

Apothekennotdienst

(ab 08.30 bis 08.30 Uhr am Folgetag)
www.aponet.de / Tel.: 0800 0022833

Samstag, 27.01.2018
Hohentwiel Apotheke, Singen
Hegaustr. 14, Tel. 07731/905680

Sonntag, 28.01.2018
Flora-Apotheke, Radolfzell
Brühlstr. 2, Tel. 07732/971991

Wichtige Rufnummern

Notruf	110
Notarzt/Rettungsdienst/Feuerwehr	112
Polizei Steißlingen	97014
Polizei Singen	07731/888-0
Wasserversorgung	0173/3238287
Stromversorgung Notruf	0800/8008996
Gasversorgung	0800/7750007
Kath. Pfarramt	262
Evang. Pfarramt	5900
Dorfhelferinnenstation / Sozialdienst Mo-Fr 9-12 Uhr	1707
Dorfhelferinnenstation am Nachmittag und Wochenende	07775/938934
Sozialstation Stockach	07771/93620
Hospizverein Singen/Hegau	07731/31138
Helianthum Pflegestätte	9393-0
Kath. Bücherei Steißlingen	923004
Tagesmütterverein	07732/8233888
Bürger für Bürger Büro	07738/9397790

Gemeindeverwaltung

Rathaus & Touristinfo
Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr + Mi 14.00-18.00 Uhr

Telefon	9293-0
Fax	9293-59
www.steisslingen.de	
gemeinde@steisslingen.de	
touristinfo@steisslingen.de	
Ortsvorsteher Wiechs Herr Herz	93 96 00
Schule	9293-61
Kinderhaus Storchennest	1052
Gemeindemusikschule	5307
Hausmeister und Hallenwart, Herr Bach	0160/90671568
Vertretung Hallenwart	0160/90671566
Bauhof	923853
Seeblickhalle	7662
Sporthalle Mindlestal	688